



YORCKER

N°147

DAS FILMMAGAZIN

RAUAND TALEB

ALMILA BAGRIACIK

ARAM ARAMI

MONSIEUR CLAUDE 2
– IMMER FÜR EINE
ÜBERRASCHUNG GUT
BIRDS OF PASSAGE
– DAS GRÜNE GOLD
DER WAYUU

ANOTHER DAY OF LIFE

CHRISTO – WALKING
ON WATER

BORDER

VAN GOGH – AN
DER SCHWELLE ZUR
EWIGKEIT

ATLAS

WIE ICH LERNT, BEI
MIR SELBST KIND ZU
SEIN

TEA WITH THE
DAMES – EIN
UNVERGESSLICHER
NACHMITTAG

LIEBESFILM

DER FLOHMARKT VON
MADAME CLAIRE

DAS ENDE DER
WAHRHEIT

NUR EINE FRAU
STAN & OLLIE

DER BODEN UNTER
DEN FÜSSEN

DAS FAMILIENFOTO

ALL MY LOVING

EDIE – FÜR TRÄUME
IST ES NIE ZU SPÄT

BABYLON *Kreuzberg*
BLAUER STERN
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST

Delphi LUX

FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL

KANT KINO

NEUES OFF

ODEON

PASSAGE

ROLLBERG

YORCK / NEW YORCK

Nach einer
wahren Geschichte

NUR EINE FRAU

Ein Film von **SHERRY HORMANN**

YORCK.DE

APR – MAI
2019

Vivacit

www.yorck.de

pro

NDR

SWR

hr

WDR

medienboard

nordmedia

thessaloniki

FILMWERK

NSF

www.mareinefrau-derfilm.de

„Absolut
unterhaltsam!“

Programmkino.de

„Ein
Publikumsfilm!“

Variety



Locarno Festival
Official selection

OFFICIAL SELECTION

tiff

TORONTO INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2014



CHRISTO WALKING ON WATER

AB 11. APRIL
IM KINO

EIN FILM VON ANDREY M PAOUNOV

www.Christo-WalkingOnWater.de

[f/ChristoWalkingOnWater.film](https://www.facebook.com/ChristoWalkingOnWater.film)



RING◇FILM

DIEFILMAGENTINNEN

absolut film

147. VORFILM



Am 5.6. geht's los. Wir freuen uns auf die neue Saison im Sommerkino Potsdamer Platz.

In bedeutenden Kinofilmen gelingt es, das Leben anderer so einsehbar und einfühlbar zu machen, als wäre es das eigene – oder doch fast. Glücklicherweise können wir uns im Ernstfall aufs Zuschauen zurückziehen, wenn Aynur, die **NUR EINE FRAU** ist, von ihrer Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung erzählt, nachdem sie von ihrem Bruder ermordet wurde. Ins Kolumbien der späten 60er-Jahre entführen uns die **BIRDS OF PASSAGE**, wo die Geburt des Drogenhandels im kulturellen Wurzelwerk eines indigenen Stammes verortet wird und dort mehr als nur Flurschaden hinterlässt. Nur wenige Jahre später beginnt **ANOTHER DAY OF LIFE** in Angola kurz vor der beschlossenen Unabhängigkeit. In einer Art filmischer Graphic Novel erzählt der polnische Journalist Ryszard Kapuściński bildgewaltig von den Grauen des vielseitigen Bürgerkriegs.

Wunderbar anderes Kino

Etwas weniger schmerzhaft, aber nicht weniger empathisch erwartet uns der Künstler Julian Schnabel **AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT** – mit einem Porträt des längst zerrissenen **VAN GOGH**. Zerrissen, zumindest nicht wirklich ganz, sind auch die drei Geschwister Julia, Stefan und Tobias, denen Regisseur Edward Berger in **ALL MY LOVING** jeweils eigene, sehr erhellende Episoden widmet. Wunderbar anderes Kino ist die Verfilmung von André Hellers Erzählung **WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN**, in deren Mittelpunkt der fantasiebegabte Paul Silberstein steht, der sich in der Badewanne der Wunschlosigkeit zur eigenen Merkwürdigkeit bekennt.

Aber sehen Sie selbst!

Ihre YORCKER

INHALT

VERANSTALTUNGEN	4
OPER & TANZ	13

FILMKRITIKEN

— ab 04.04.2019	
MONSIEUR CLAUDE 2	15
BIRDS OF PASSAGE	16
ANOTHER DAY OF LIFE	17
— ab 11.04.2019	
CHRISTO – WALKING	
ON WATER	18
BORDER	21
— ab 18.04.2019	
VAN GOGH	22
— ab 15.04.2019	
ATLAS	23
WIE ICH LERNT, BEI MIR	
SELBST KIND ZU SEIN	24
TEA WITH THE DAMES	27
— ab 02.05.2019	
LIEBESFILM	28
DER FLOHMARKT VON	
MADAME CLAIRE	29
— ab 09.05.2019	
DAS ENDE DER WAHRHEIT ..	30
NUR EINE FRAU	33
STAN & OLLIE	34
— ab 16.05.2019	
DER BODEN UNTER	
DEN FÜSSEN	35
DAS FAMILIENFOTO	36
— ab 23.05.2019	
ALL MY LOVING	39
EDIE	40
KINOADRESSEN	42
INFORMATIONEN	44
ACHTUNG BERLIN	46
MONGAY	49
WAS UNS SONST NOCH	
GEFÄLLT	53
KINDERFILME	58
LAUFENDES PROGRAMM ...	60
DEMNÄCHST	61

TATORT: DER GUTE WEG PREMIERE MIT GÄSTEN

09.04.2019

20.15 UHR

DELPHI FILMPALAST

Die große Leinwandpremiere des neuen Berliner Tatorts im Delphi Filmpalast vor der Fernsehausstrahlung am 05.05.2019: Fast schon Tradition ist die Premiere des lokalen Tatorts mit dem Ermittlerteam Nina Rubin (Meret Becker) und Robert Karow (Mark Waschke) vor der Ausstrahlung in der ARD. Diesmal wird ein Fall für Nina sehr persönlich.



2001 – ODYSSEE IM WELTRAUM 70-MM-FASSUNG IN ENGL. OV

14.04.2019

11 UHR

DELPHI FILMPALAST



Auf vielfachen Wunsch zeigen wir Stanley Kubricks episches Meisterwerk 2001 – ODYSSEE IM WELTRAUM noch einmal. Zum letztjährigen 50. Jubiläum des Science-Fiction-Klassikers wurde eine neue 70-mm-Kopie gezogen! Es wird die Originalfassung gezeigt.

»Zum ersten Mal seit der ursprünglichen Veröffentlichung wurde diese 70-mm-Kopie mit Teilen aus dem Original-Kameranegativ ergänzt. Dies ist eine echte photochemische Filmreproduktion. Es gibt keine digitalen Tricks, remasterte Effekte oder nachträgliche Änderungen. Dies ist der unrestaurierte Originalfilm, der das filmische Ereignis nachbildet, welches das Publikum vor fünfzig Jahren erlebte.« Christopher Nolan

ZWEI FAMILIEN AUF WELTREISE

11.04.2019

18.30 UHR

FAF in Anwesenheit beider Familien

12.04.2019

18 UHR

YORCK KINO in Anwesenheit von Maria und Thor

Getrieben von einem Hunger nach Abenteuer, Selbstbestimmung und Sinn, lassen zwei Familien alles hinter sich und machen sich auf die Suche nach Antworten.

Unterwegs in fremden Ländern und Kulturen fühlen sie sich so frei wie nie zuvor, verlieren aber auch alles an Sicherheit und Halt, was die ehemalige Heimat zu bieten hatte. Die Reise zwingt sie dazu, über jede einzelne Facette ihres Lebens nachzudenken. Bis irgendwann alles möglich und nichts mehr selbstverständlich scheint. *Siehe auch Seite?*



WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN
PREVIEW MIT GÄSTEN

24.04.2019

20 UHR

YORCK KINO



Mit seinem im Jahr 2008 erschienenen Roman *Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein* verarbeitete Allroundgenie André Heller die Beziehung zu seinem Vater und erging sich dabei in überbordender Phantasie. Nun gibt es den nicht minder magischen Film, der vom zwölfjährigen Paul Silberstein erzählt, der sich in eine Welt flüchtet, in der das Merkwürdige und Seltsame zelebriert wird.
Siehe auch Seite 24.

ZU JEDER ZEIT
PREVIEW MIT REGISSEUR
NICOLAS PHILIBERT

29.04.2019

20.30 UHR

CINEMA PARIS



Der neue Film von Nicolas Philibert, dem Regisseur von *SEIN UND HABEN*. Er folgt diesmal den Höhen und Tiefen der Pflegeausbildung in Frankreich, die jedes Jahr tausende von Schüler*innen beginnen. Neben den vielen schönen Momenten dieses Berufes werden die Auszubildenden auch auf den Umgang mit menschlichem Leid und körperlicher sowie geistiger Krankheit vorbereitet. Ein lebendiger, berührender und aufmunternder Film.

DER ILLEGALE FILM

START 11.04.19

26.04.2019

18 UHR

KANT KINO



Täglich machen Millionen Menschen Milliarden Fotos. Was aber machen diese Fotos mit uns? Wie finden wir uns in einer Welt zurecht, die ihr eigenes Abbild geworden ist? Wer entscheidet im Rahmen der globalen Vollprivatisierung, wie dieses Abbild aussieht, welche Bilder wir sehen dürfen? Um diesen Fragen näherzukommen, drehen Claus Wischmann und Martin Baer an der Grenze zur Illegalität.

FÜR EINE NACHT UNTER HOCHSPANNUNG



Lange Nacht der Wissenschaften

15. Juni 2019

17-24 Uhr

Start VVK: 20. Mai 2019
 Tickets auch bei S-Bahn und BVG

#Indw19
 Info: 030 28 49 38 47

www.Indw19.de

Dame
Eileen Atkins

Dame
Judi Dench

Dame
Joan Plowright

Dame
Maggie Smith



„Ein sehr charmanter, höchst vergnüglicher Film, der mit intelligenter Konversation, großer Herzlichkeit und sehr viel Humor daherkommt.“

Eine echte Perle, wie es sie nicht so häufig gibt.“

PROGRAMMKINO.DE



VOM REGISSEUR VON „NOTTING HILL“ & „LE WEEKEND“

AB 25. APRIL 2019 IM KINO

TEA WITH THE DAMES

EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG

Ein Film von Roger Michell

KINDER DER UTOPIE VERANSTALTUNGEN MIT GÄSTEN UND DISKUSSIONEN

15.05.2019

FAF

DELPHI LUX

18.30 UHR

19.30 UHR



Wie ging es weiter nach der gemeinsamen Schulzeit? 12 Jahre nach dem Kinoerfolg *KLASSENLEBEN* geben *DIE KINDER DER UTOPIE* berührende und unterhaltsame Einblicke in inklusive Schulerlebnisse von behinderten und nicht-behinderten Menschen.

Am 15.05. läuft der Film bundesweit im Kino, auch im *FaF* und *delphi LUX*: Ein Pop-up-Kino-Event an einem einzigen Aktionsabend lässt ihn zu einem besonderen Erlebnis werden.

ALL MY LOVING PREVIEW MIT GÄSTEN

15.05.2019

ODEON KINO

20.30 UHR



Edward Bergers Film über drei Geschwister. Alle sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt. Und uns Lars Eidinger ist auch dabei, in *Uniform!*

Siehe auch Seite 39.





INTERNATIONAL OCEAN FILMTOUR VOLUME 6

19.05.2019

19.30 UHR

KINO INTERNATIONAL



Das einzigartige Filmevent für alle, die das Meer lieben: Die OCEAN FILM TOUR bringt die Schönheit und Faszination der Ozeane auf die große Leinwand. Das Programm besteht aus sechs inspirierenden Filmen mit einer Gesamtlauzeit von rund zwei Stunden. Von spannenden Abenteuergeschichten über spektakuläre Wassersportaction hin zu packenden Umweltdokus zeigt die Int. OCEAN FILM TOUR eine bunte Mischung rund um die wunderbare Welt des Meeres, die es zu schützen gilt.

Eintritt: 17,50 € | Karten gibt's auf oceanfilmtour.com

BLOWN AWAY PREMIEREN MIT PROTAGONISTEN UND EINER KLEINEN MUSIKSESSION

21.05. KINO INTERNATIONAL 21 UHR

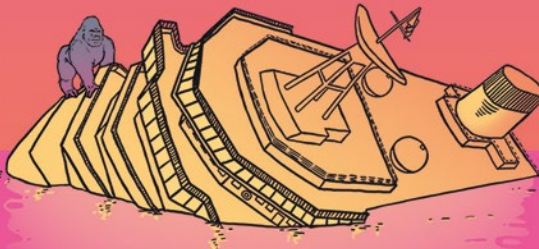
23.05. BABYLON KREUZBERG 21 UHR



Nach dem Studium setzen die Tontechniker Hannes und Ben die Segel. Sie steuern mit einem alten Schulbus quer durch die USA und haben ein großes Ziel: möglichst viele MusikerInnen zu treffen, Songs aufzunehmen und so die Kontinente und Menschen durch Musik zu verbinden. Eine vierjährige Abenteuerreise, deren Live-Tracks das Leben schrieb.

LIEBESFILM

„Den Drive von Liebesfilm wünscht man sich im deutschen Kino öfter.“
SPIEGEL ONLINE



EIN FILM VON ROBERT BOHRER UND EMMA ROSA SIMON

AB 2.5. IM KINO!

WWW.LIEBESFILM-DERFILM.DE

WWW.GRANDFILM.DE

GRANDFILM

FILMREIHE NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

im Delphi LUX



WILDES HERZ (OmengU)

03.05.2019

DELPHI LUX

18 UHR

Dokumentation über Jan »Monchi« Gorkow, den Sänger der Punkband *Feine Sahne Fischfilet* aus Mecklenburg-Vorpommern. Die Band engagiert sich öffentlich gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie, aber auch gegen Abwanderung, Perspektivlosigkeit und Wendeverliererfrust – Themen, die sich allesamt in der Musik der Band wiederfinden.

Das Gespräch: 2019 – Europawahl, Kommunalwahlen in u. a. Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Im Gespräch mit Jan Gorkow (angefragt) und Initiativen aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern diskutieren wir über das Stadt-Land-Gefälle, Motoren für »strukturschwache« ländliche Regionen und Zukunftsperspektiven junger Menschen. Vorgestellt werden Projekte, die sich für ein vielfältiges und tolerantes Miteinander in Regionen einsetzen, wo Engagement und Zivilcourage besonderer Unterstützung bedürfen.

Ein Filmabend in Kooperation mit eineweltstadt.berlin/wer-wir-sind/promotor-innenprogramm



DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE (OmU)

07.06.2019

DELPHI LUX

18 UHR

Zwei Forscher dringen ins Innerste des Amazonas vor: Der deutsche Ethnologe Theodor Koch-Grunberg im Jahr 1909, der nordamerikanische Botaniker und Abenteurer Richard Evan Schultes im Jahr 1940. Begleitet werden beide vom selben Schamanen, der der einzige Überlebende eines ausgelöschten Stammes ist und sie je zum Ziel ihrer Wünsche führen soll: Sie suchen eine im Urwald verborgene Wunderpflanze. Absolut halluzinierend.

Das Gespräch: Seit 1992 ist Berlin Mitglied des Klima-Bündnisses. Über 1.700 Städte, Kreise und Gemeinden sowie Bundesländer und Provinzen, NGOs und andere Organisationen in ganz Europa bilden das Netzwerk.

Wir diskutieren mit unseren Gästen, wie Berlin sein Engagement für das Klima-Bündnis reaktivieren und damit den Klimaschutz weltweit unterstützen kann.

Ein Filmabend in Kooperation mit dem lateinamerikaforum-berlin.de

Eine Filmreihe der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamtes
Charlottenburg-Wilmersdorf. Moderation Lidia Perico.

OTTAWA INTERNATIONAL VEGAN FILM FESTIVAL WORLD TOUR

15.05.2019
ROLLBERG

19.30 UHR



Das OIVFF ist das weltweit erste vegane Filmfestival. Nachdem es im letzten Jahr in Kanada seine Premiere feierte, holen wir es jetzt nach Berlin! Eine Auswahl von acht Kurzfilmen – unter ihnen ein BAFTA-Gewinner – zeigt, wie wir gesünder, mitfühlender und umweltbewusster leben können.

MON BÉBÉ PREMIERE MIT LISA AZUELOS UND HAUPTDARSTELLERIN SANDRINE KIBERLAIN

29.05.2019
CINEMA PARIS

20.30 UHR



Als ihre jüngste Tochter beschließt, zum Studieren nach Kanada zu ziehen, ändert sich das Leben der alleinerziehenden Héloïse grundlegend. Mit ihrem Handy versucht sie die kostbaren Momente mit ihrer süßen Kleinen festzuhalten, die viel zu schnell erwachsen geworden ist, und vergisst dabei ganz, die gemeinsame verbleibende Zeit zu genießen. Warmherzige Komödie von LOL-Regisseurin Lisa Azuelos.

CINE EN ESPAÑOL

Unsere monatliche Reihe für Filme aus Spanien und Lateinamerika! Gemeinsam mit dem spanischen Kulturinstitut Instituto Cervantes freuen wir uns im wunderschönen Neues Off in Neukölln auf Vorpremieren, Besuche von Filmschaffenden und filmische Leckerbissen in der Originalversion mit Untertiteln. Im April müssen wir Cine en español leider ausfallen lassen.

Im Mai geht's weiter:



VIAJE AL CUARTO DE UNA MADRE (OmU)

22.05.2019
NEUES OFF

19 UHR

Leonor möchte gerne von zu Hause ausziehen, die Zeit ist reif. Sie wagt aber nicht, es ihrer Mutter zu sagen. Auch ihre Mutter Estrella weiß, dass ihre Tochter alt genug ist und anfangen muss, ihr eigenes Leben zu leben, aber sie kann ihr einziges Kind nicht loslassen, zu sehr fürchtet sie die Einsamkeit. Doch beide Frauen müssen einen Weg der Trennung finden, um ihre Verbundenheit zu retten. Das Spielfilmdebüt von Celia Rico Clavellino lief auf diversen internationalen Filmfestivals und war für vier Goyas nominiert.





LITERATURSALON IM KANT KINO

MANFRED MAURENBRECHER – GRÜNMANTEL

23.04.2019 | 20 UHR
KANT KINO



be.bra Verlag
Frühjahr 2019

Im uckermärkischen Dorf Grünmantel brodelt es unter der Oberfläche. Ein Wessi macht sich mit seiner Vorliebe für Naturschutz und junge Mädchen unbeliebt, ein bis über beide Ohren verliebter Nazi bringt sich in Lebensgefahr, eine Aussteigerin versucht ihr heillos heruntergekommenes Haus vor dem Verfall zu retten. Manfred Maurenbrecher zeigt mit seiner liebevollen Schilderung verschrobener Charaktere und skurriler Verwicklungen, wie sich die großen Themen unserer Zeit im Kleinen spiegeln.

Manfred Maurenbrecher, geboren 1950 in Berlin, ist Liedermacher und Schriftsteller, moderierte Rundfunksendungen und verfasste Radiofeatures, u. a. für RIAS Berlin, NDR, WDR und Deutschlandfunk.

MARTIN SONNEBORN KRAWALL UND SATIRE. HERR SONNEBORN GEHT NACH BRÜSSEL



12.05.2019
KINO INTERNATIONAL 20.30 UHR



Das Abenteuer beginnt im Frühjahr 2014. Unerwartet wird der ehemalige Titanic-Chefredakteur Martin Sonneborn ins EU-Parlament gewählt – als einziger Abgeordneter seiner Partei (Die Partei). Und da er schon mal da ist, beschließt er rauszufinden: Wie funktioniert Europa?

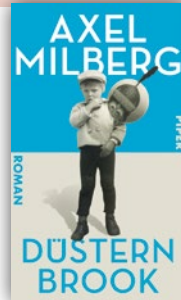
Martin Sonneborns Buch ist ein humorvoller Blick hinter die Kulissen des EU-Parlaments. Sein Urteil ist unbestechlich (meistens), und wer das Buch liest, wird sehr viel lachen – und endlich verstehen, wie in Europa Politik gemacht wird.

KiWi Verlag

AXEL MILBERG DÜSTERNBROOK



09.05.2019
KINO INTERNATIONAL 20.30 UHR




Düsternbrook, der Debütroman von Axel Milberg, thematisiert seine Jugend im gleichnamigen Kieler Stadtteil.

Hier wächst Axel behütet auf und fühlt sich doch oft fremd. Wie er versucht, sich zurechtzufinden und die in ihn gesetzten Erwartungen zu erfüllen, erzählt Milberg mit Empathie, Humor und einem verträumten Ton. Als die populäre Theorie vom Wirken Außerirdischer die Stadt erreicht, scheint sie für Axel viele Merkwürdigkeiten zu erklären: Ein spannender Familien-, Adoleszenz- und Heimatroman.

Piper Verlag

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Thalia Buchhandlung und der Yorck-Kino GmbH.
Präsentiert von radio eins und tip.



Mehr Infos gibt's auf
exhibitiononscreen.com

EXHIBITION ON SCREEN

Jeden Sonntag im Cinema Paris, Capitol Dahlem
und Filmtheater am Friedrichshain

Exhibition on Screen bringt die größten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Kinoleinwand. Verknüpft mit Künstlerbiografien und einem beispiellosen Blick hinter die Kulissen bahnbrechender Ausstellungen aus den bedeutendsten Kunsthäusern unserer Zeit.

Exklusiv für das Kino gefilmt, ermöglicht die Ausstellungsserie Kunstliebhabern Meisterwerke von einigen der größten Maler der Geschichte in herausragender Bildqualität auf der großen Leinwand zu bewundern.

DER JUNGE PICASSO

AB 07.04.2019

Eintritt 10 €

Pablo Picasso ist einer der größten – und bis zu seinem Tod 1973 – auch einer der produktivsten Künstler aller Zeiten. Viele Filme haben sich bereits mit seinen späten Jahren beschäftigt – mit seiner Kunst, den Affären und dem großen Freundeskreis. Aber wo nahm das alles seinen Anfang? Was hat Picasso zu dem gemacht, was er wurde? Es ist Zeit, sich den frühen Jahren des Künstlers zuzuwenden und sich die Erziehung und die Bildung anzuschauen, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung führte.

REMBRANDT

AB 19.05.2019

Eintritt 10 €

Jede Rembrandt-Ausstellung wird mit Spannung erwartet – die Ausstellungen, die jedoch in der *Londoner National Gallery* und dem *Amsterdamer Rijksmuseum* stattfanden, waren einzigartige Ereignisse. Mit exklusiven Einblicken in die Ausstellungsvorbereitungen beider Häuser, verwoben mit der Lebensgeschichte des Malers, zeigt *REMBRANDT* den großen Künstler und gleichsam den Mann hinter seinem Ruf. Mit Hilfe von Kuratoren und führenden Kunsthistorikern finden die wichtigsten Arbeiten ihren Weg auf die Kinoleinwand.



TANNHÄUSER LIVE AUS BAYREUTH



25.07.2019 18 UHR
DELPHI FILMPALAST & INTERNATIONAL

Erleben Sie Tannhäuser in einer Inszenierung von Tobias Kratzer, Bühne und Kostüm von Rainer Sellmaier, unter der musikalischen Leitung von Valery Gergiev am Premierentag direkt aus dem Bayreuther Festspielhaus. Wir übertragen die Aufführung am 25. Juli 2019 ab 18 Uhr! Ein packendes Sounderlebnis mit brillanten Bildern in HD-Qualität.

Der VVK hat begonnen.

DEUTSCHE FILMAKADEMIE

Hitchcock, Cowboys und James Dean. Das alles und noch viel mehr vereint die Deutsche Filmakademie in ihrem Filmprogramm »Klassiker sehen – Filme verstehen«.

Ab dem 6. Mai können sich wieder alle Schulformen ab der 9. Klasse bewerben!

Infos und Anmeldung auf
www.filmklassiker-schule.de.

Der fliegende Holländer

Richard Wagner

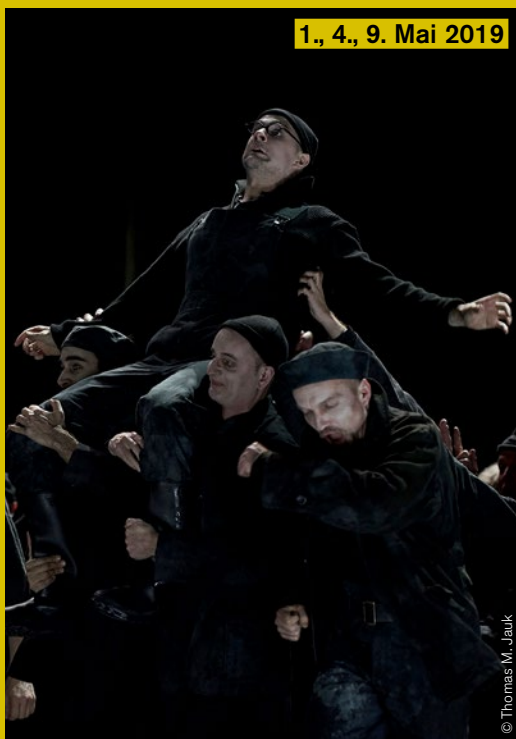
Axel Kober Musikalische Leitung

Christian Spuck Inszenierung

Mit Iain Paterson, Catherine Foster,
Falk Struckmann, Clemens Bieber /
Thomas Blondelle, Maiju Vaahtoluoto u. a.

Karten und Infos: www.deutscheoperberlin.de
030-343 84 343

1., 4., 9. Mai 2019



DEUTSCHE OPER BERLIN

ROYAL OPERA HOUSE AUS LONDON

im Delphi Filmpalast

In der Saison 2018/2019 nun zum dritten Mal in den Yorck Kinos: 11 Inszenierungen berühmter Opern und Ballette live und in High-Definition übertragen aus dem Herzen Londons.

Hier die nächsten Termine:



FAUST

30.04.2019 | 19.45 UHR

OPER

Musik: Charles François Gounod

Musikalische Leitung: Dan Ettinger, mit Michael Fabiano, Erwin Schrott und Diana Damrau

Erleben Sie Gounods beliebteste Oper in David McVicar's spektakulärer Produktion mit all der dekadenten Eleganz, die das Paris der 1870-Jahre zu bieten hatte. 225 Minuten



FLIGHT PATTERN/WHEELDON: WITHIN THE GOLDEN HOUR/CHERKAOUI: NEW WORK

16.05.2019 | 20.15 UHR

BALLETT

Musik: Ezio Boss, TBC, Henryk Mikolaj Górecki

Choreographie: Christopher Wheeldon,

Sidi Larbi Cherkaoui, Crystal Pite

Unter der Regie von Christof Loy und der musikalischen Leitung von Antonio Pappano ist Verdis epische Oper in einer Starbesetzung zu erleben. Mit Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier. 195 Minuten

Spezialpreise für diverse Abonnements

Preise: 23 € / 19,50 € (ermäßigt)

BOLSCHOI-BALLETT AUS MOSKAU

im Delphi Filmpalast und
Filmtheater am Friedrichshain

Zum 9. Mal in Folge präsentiert das Bolschoi Ballett in der Saison 2018/19 die größten Klassiker – wieder aufgeführt von den aktuell meistgefeierten Choreografen und einigen der besten Tänzer der Welt für ein exklusives Kinoerlebnis.

Im Mai zeigen wir als letzten Termin der laufenden Saison:



CARMEN SUITE / PETRUSHKA

19.05.2019 | 17 UHR

BALLETT

Choreografie: Alberto Alonso / Edward Clug

Musik: Georges Bizet & Rodion Schtschedrin / Igor Strawinski

CARMEN ist so leidenschaftlich und freigeistig wie immer. Das heißblütige Ein-Akt-Ballett des kubanischen Choreografen Alberto Alonso war ursprünglich für die legendäre Bolschoi-Primaballerina Maya Plisetskaya konzipiert. Daneben wird PETRUSHKA präsentiert. Eine neue Produktion des Bolschoi von Edward Clug, welche die Seele des russischen Balletts verkörpert. 140 Minuten

Preise: 23 € / 19,50 € (ermäßigt)

Karten und das ganze Programm finden Sie auf www.yorck.de

VOM DREHBUCHAUTOR VON PHILOMENA



OSCAR-NOMINIERTER

STEVE
COOGAN

OSCAR-NOMINIERTER

JOHN C.
REILLY

STAN & OLLIE

Die wahre Geschichte des größten Comedy-Duos aller Zeiten

CAPELIGHT
PRESENTS



eOne

BBC FILMS

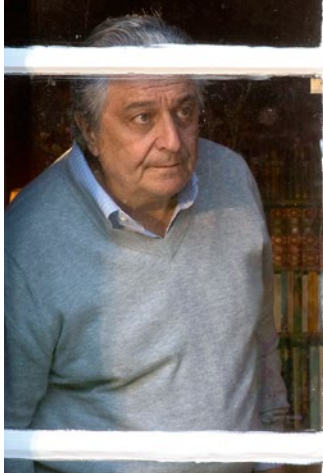
TABLE
PRODUCTIONS



SQUARE ONE
ENTERTAINMENT



AB 9. MAI IM KINO



START
04.04.19

REGIE
Philippe de Chauveron
.....
FILMOGRAPHIE
2014 Monsieur Claude
und seine Töchter
2016 Alles unter
Kontrolle!
2017 Hereinspaziert!
.....
DREHBUCH
Philippe de Chauveron
Guy Laurent
.....
DARSTELLER
Christian Clavier
Chantal Lauby
Frédérique Bel
Julia Piaton
Émilie Caen
Élodie Fontan
.....
KAMERA
Stéphane Le Parc
.....
LÄNGE
99 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

MONSIEUR CLAUDE 2 – IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT

F · 2019

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU

Regisseur de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des erfolgreichen Culture-Clash-Streifens erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation.

Claude und Marie Verneuil haben sich mittlerweile daran gewöhnt, dass ihre vier Töchter multikulturell geheiratet haben. Doch ihr beschauliches Leben in der französischen Provinz ist freilich nicht mehr ganz so wie früher. Denn die Heimatländer ihrer internationalen Schwiegertöchter warten schon auf sie. Und so rafft sich das großbürgerliche, konservative Paar zu einer Rundreise auf. »Ich halt's nicht mehr aus Claude«, jammert Marie freilich völlig entnervt aus, dem Rückflug in die Heimat. Und auch Claude hat sein Landleben bitter vermisst.

Doch ihre Töchter sind immer für Überraschungen gut. »Offen gestanden haben Odile und ich beschlossen, dass wir nach Israel gehen«, bekennt David. Und es kommt noch schlimmer. Auch ihre anderen Töchter wollen mit Kind und Kegel auswandern. »Was haben wir Gott nun jetzt wieder angetan«, verzweifelt Marie am Abend nach diesen Eröffnungen.

Aber abfinden will sich das Paar mit diesem Mini-Exodus dann doch nicht. Schließlich kann nicht alle mühevollen kosmopolitischen Anstrengung umsonst gewesen sein. Und so hecken die beiden schlitzohrig einen tollkühnen Plan aus, um das Blatt noch zu wenden. Als Claude dann

mit einer Riesenportion Schadenfreude diesmal seinen afrikanischen Gegenpart André Koffi bei einer Zerreißprobe in Sachen Toleranz erleben darf, ist ihm das freilich eine Genugtuung. Denn auch dessen Tochter Viviane überrascht ihre Eltern mit einer unkonventionellen Hochzeit.

Lustvoll lässt de Chauveron seine Charaktere wieder aufeinanderprallen

Vor vier Jahren avancierte die schwarzhumorige Komödie über einen bourgeoisen Vater am Rande des Nervenzusammenbruchs. Lustvoll lässt de Chauveron seine Charaktere wieder aufeinanderprallen. Vor allem Pascal Nzonzi, der Charles' Vater André spielt, verbindet virtuos hammerharten Machismo mit überschäumendem Temperament.

Der kongolesische Schauspieler zeigt sich als grandioser Komödiant, der vor nichts zurückschreckt. Und so können wir uns mit Hauptdarsteller Christian Clavier als »old school«-Repräsentant zwischen Zynismus und Lebenslust, bestens besetzten Nebenrollen, genauem Timing und einer verblüffenden Leichtigkeit, trotz des brisanten Themas, auf eine charmant-bissige gesellschaftliche Gratwanderung freuen.

LKO

START
04.04.19

REGIE
Ciro Guerra
Cristina Gallego

FILMOGRAPHIE
2009 Die Reisen des
Windes

2015 Der Schamane
und die Schlange

DREHBUCH
Maria Camila Arias
Jacques Toulemonde Vidal

DARSTELLER
Carmina Martínez
José Acosta
Natalia Reyes
Jhon Narváez

KAMERA
David Gallego

MUSIK
Leonardo Heiblum

LÄNGE
125 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



BIRDS OF PASSAGE – DAS GRÜNE GOLD DER WAYUU

COL / DK / MEX · 2018

PÁJAROS DE VERANO

Der kolumbianische Film erzählt ebenso authentisch wie mitreißend von den Anfängen des Drogenhandels aus der Sicht der Indios.

Der Indio Rapayet sitzt am Strand und beobachtet mit einer Mischung aus Neid und Verachtung einige US-amerikanische Hippies, wie sie ausgelassen tanzen. Er hat ihnen das Marihuana besorgt, mit dem sie sich vollgedröhnt haben. Er selbst nimmt es nicht, das verbieten ihm die strengen Riten seines Stammes der Wayuu.

Regisseur **Ciro Guerra** setzt sich, wie schon in seinem Vorgängerfilm **DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE**, den seine Frau **Cristina Gallego** produzierte und die nun bei **BIRDS OF PASSAGE** erstmals co-inszeniert, mit der Gefährdung indigener Kulturen in Südamerika durch westliche Interessen und Ausbeutung auseinander. Doch hier fällt der Stamm nicht einfach der Rücksichtslosigkeit des Westens zum Opfer, sondern entwickelt aus sich heraus selbstzerstörerische Tendenzen, die sich zu einem Teufelskreis der Gewalt auswachsen.

Die Gier und das Versprechen auf vermeintlichen Reichtum sind verführerischer

Rapayat will die schöne **Zaida** heiraten und wird von deren Mutter **Úrsula**, die in der mächtigen Familie das Sagen hat, zu einer alle seine

Mittel übersteigenden Mitgift gezwungen. Ganz offensichtlich will sie ihn nicht als ihren Schwiegersohn, doch Rapayet setzt alles daran, ihre Auflagen zu erfüllen und an das nötige Geld zu kommen, um **Zaida** zu besitzen. Auch wenn es bedeutet, Drogen an die Weißen zu verkaufen. Schon bald taucht er mit der geforderten Mitgift auf, die Hochzeit findet statt.

Guerras und **Gallegos** Film beruht auf wahren Begebenheiten im Kolumbien der Sechziger- bis Achtzigerjahre, als der internationale Drogenhandel seine Anfänge nahm. Es geht ihnen dabei jedoch nicht um eine Verherrlichung der Druglords wie in Dutzenden anderer Film- und Fernsehproduktionen. Durch die Repräsentation alter Traditionen und Stammesriten, die in einer globalisierten Welt vom Aussterben bedroht sind, liefern sie eine bestechende Kolonialismuskritik, in der die Moral der Wayuu durch den eingeführten Kapitalismus mehr und mehr erodiert. Die Stammesmitglieder könnten eine Eskalation der Gewalt innerhalb ihrer Gemeinschaft verhindern und entscheiden sich dagegen. Die Gier und das Versprechen auf vermeintlichen Reichtum sind verführerischer. Die gefährlichste Droge von allen ist das Geld.

JG



START
04.04.19

REGIE
Raúl de la Fuente
Damian Nenow

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2014 I Am Haiti

DREHBUCH
Raúl de la Fuente
David Weber
Amaia Ramirez

KAMERA
Raúl de la Fuente
Gorka Gómez Andreu

MUSIK
Mikel Salas

LÄNGE
85 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

ANOTHER DAY OF LIFE

PL / ESP / BE / D · 2018

Der auf mehreren Festivals preisgekrönte Film über den Angolakrieg ist ein bewegendes Stück Kino, das auf faszinierende Art und Weise ein Amalgam aus Dokumentation und Animation bietet.

Basis des Films bildet Ryszard Kapuścińskis Buch »Wieder ein Tag Leben«, in dem er von seinen drei Monaten in Angola berichtet, als die Ausrufung der Unabhängigkeit kurz bevorstand. Er war mit-tendrin, als die angolansische Hauptstadt Luan-da immer mehr verkam. Er erlebte mit, wie die MPLA, die *Popular Movement for the Liberation of Angola* moralisch immer mehr abbaute. Wie Süd-afrika sich in den Konflikt einschaltete und wie Angola in dem Kalten Krieg der Amerikaner und der Sowjets immer mehr aufgegeben wurde.

Sie wussten um die Kraft, die Animation entwickeln kann

Man hätte aus diesem Stoff auch einfach nur eine packende Dokumentation machen können, doch Raúl de la Fuente und Damian Nenow wollten mehr. Sie wussten um die Kraft, die Animation entwickeln kann, weil sie an einer Emotionalität rüttelt, die bei einer nüchternen Betrachtungsweise der Geschehnisse nicht so direkt und nicht so wuchtig möglich gewesen wäre.

Man folgt Kapuścińskis Geschichte, seiner Reise in den gefährlichen Süden, seiner Begegnung

mit Kämpfern in diesem Konflikt und seinem Weg zurück nach Hause, als alles gut zu werden schien, aber es nicht wurde. Denn in Angola wurde nach der Unabhängigkeit noch 27 Jahre lang Bürgerkrieg geführt. Der Film lässt nie einen Zweifel aufkommen, wo Kapuścińskis Sympathien liegen. Er steht ganz und gar auf Seiten der MPLA, verfälscht damit aber auch die Geschichte, die hier erzählt wird.

In einem der eindringlichsten Momente, in dem die Farbe Rot plötzlich dominiert, findet der Journalist zusammen mit einem Kollegen, Artur, auf Dutzende Kilometer hinweg Zivilisten, die von der FNLA abgeschlachtet wurden. Dass in diesem blutigen Konflikt auch die MPLA vor Kriegsverbrechen nicht zurückschreckte, lässt der Film außen vor. Nur einmal deutet er Kapuścińskis Desillusionierung an, als er erklärt, dass die MPLA den Krieg vielleicht, die moralische Überlegenheit aber ganz sicher verloren hat.

Aber das ist ein zu kurzer Moment, der im Donner der Gewehrsalven und der exzellenten Soundeffekte untergeht. Das erste Opfer jedes Krieges ist die Wahrheit. Auch in Angola – und in diesem Film – verhält es sich nicht sehr viel anders, was die enorme Wirkkraft aber nur minimal schmälert. **POS**

START
11.04.19

REGIE
Andrey M. Paounov
.....
FILMOGRAPHIE
2007 Das Moskito
problem und
andere Geschichten
2011 The Boy Who Was
a King
.....

KAMERA
Martina Cocco
Pietro Daviddi
Simone D'Arcangelo
Antonio Ferrera
Snejina Latev
Anastas Petkov
Franco Piroli
Nevena Rashkova
.....

MUSIK
Danny Bensi
Saunder Jurriaans
.....

LÄNGE
100 min
.....

BEI UNS IN **OmU**



CHRISTO – WALKING ON WATER

I / USA · 2018

WALKING ON WATER

Die Dokumentation über Christos Herzensprojekt Floating Piers wirft uns hinein in dessen Entstehungsprozess. Und es stellt sich heraus: Übers Wasser zu laufen ist gar nicht so leicht.

Kunst braucht einen langen Atem. Insbesondere die Installationen des visionären Paares Christo und Jeanne-Claude, die 2009 weit vor der Zeit verstorben ist, benötigten in aller Regel lange Anläufe, große Überzeugungskraft und reichlich Diskussionsstehvermögen. Zwischen Planung und Verpackung der Pariser Brücke Pont Neuf vergingen zehn Jahre, die Skizzen für die Verhüllung des Reichstages in Berlin 1995 waren bereits Anfang der 70er-Jahre fertig. Die Floating Piers aber, die es 2016 etwa 1,2 Millionen Menschen ermöglichten, über das Wasser des Lago d'Isèo am Fuße der italienischen Alpen zu wandeln, wären um ein Haar schon im argentinischen Rio de la Plata 1969 entstanden.

All das Grausige für einen zweiwöchigen Moment erhabener Schönheit

Mit welchen Schwierigkeiten es der so kreativ wie ungeduldige Geist Christo und sein Neffe und Mann fürs Grobe und bei Bedarf auch für Grobheiten, Projektleiter Vladimir Yavachev, zu tun bekommen, davon erzählt Andrey Paounov, der dazu 700 Stunden Filmmaterial von zehn Kamerateams auswertete, die vor und während

des Projekts dem Künstler über die Schulter filmten.

Ganz offenbar ist es kein Pappenstiel, 220.000 würfelförmige Kanister miteinander zu verbinden, am Grund des Sees zu verankern, mit 100.000 Quadratmetern orangefarbenem Stoff zu überziehen und daraus eine wellenbewegte Flaniermeile zu zaubern, die 11.000 Menschen gleichzeitig trägt. Es ist zweifellos auch kein Spaß, jahrelange Auseinandersetzungen mit den Behörden zu führen, die Gier der potenziellen Mitverdiener zu kanalisieren und dabei die eigene Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten. Wunderbar zu sehen, wie der selbstlose Schöpfer geistigen Guts mit Hilfe des tüchtigen Neffen die marktwirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten des Irdischen für sich in Anspruch nimmt. Freilich zuallererst, um die Kosten des Projekts vollständig aus eigener Tasche bezahlen zu können. Paounov verweist auf die Widrigkeiten der Natur während des Aufbaus, den Ärger mit dem Personal oder die Albernheiten des lästigen, ver-snobten Kulturbetriebs – all das Grausige für einen zweiwöchigen Moment erhabener Schönheit. Mit den Worten Christos: »Unsere Werke sind alle komplett nutzlos. Wir schaffen sie nur, weil wir sie gerne anschauen möchten.«

LL



MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2018
Official Selection
COPPA VOLPI FOR BEST ACTOR



OSCAR®
NOMINIERUNG
BESTER HAUPTDARSTELLER
WILLEM DAFOE

Mit Willem Dafoe

Ein Film von Julian Schnabel

Van Gogh

AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT



AB 18. APRIL NUR IM KINO!





EIN FILM VON
RAÚL DE LA FUENTE & DAMIAN NENOW

ANOTHER DAY OF LIFE

BASIEREND AUF DEM BUCH „WIEDER EIN TAG LEBEN“ VON
RYSZARD KAPUŚCIŃSKI



AB 4. APRIL IM KINO



START
11.04.19

REGIE
Ali Abbasi

FILMOGRAPHIE

2016 Shelley

DREHBUCH

Ali Abbasi

Isabella Eklöf

John Ajvide Lindqvist

DARSTELLER

Eva Melander

Eero Milonoff

Jörgen Thorsson

Ann Petré

KAMERA

Nadim Carlsen

MUSIK

Christoffer Berg

Martin Dirkov

LÄNGE

110 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

BORDER

S / DK · 2018

GRÄNS

Ein düsteres Märchen über eine Grenzbeamtin mit animalischen Fähigkeiten ist die wahrscheinlich hinreißend seltsamste Liebesgeschichte dieses Kinofrühlings.

Tina ist eine außergewöhnliche Erscheinung. Mit ihrem stechenden Blick und dem deformierten Gesicht hat sie etwas Animalisches an sich. Dabei ist die Nase ihr wichtigstes Organ. Sie arbeitet für den schwedischen Grenzschutz, wo sie die ankommenden Fahrgäste kontrolliert und dabei eine besondere Fähigkeit nutzt: Sie kann Gefühle von Menschen wittern, Angst, Scham, Wut, Schuld. Treffsicher fischt sie Schmuggler und andere Kriminelle aus der einreisenden Menschenmenge.

Ein düster-schillerndes Märchen zwischen magischem Realismus und absurdem Humor

Abseits ihres Berufs führt sie ein extrem zurückgezogenes Leben in einem abgelegenen Häuschen im Wald. Nur hier fühlt sich die Außenseiterin ganz bei sich, wenn sie in der Einsamkeit der Natur den Tieren lauscht, barfuß durchs Moos läuft oder in einem Waldsee abtaucht. Freunde hat sie keine, nur einen nutznießersischen Mitbewohner, ihren dementen Vater besucht sie nur selten. Bis sie eines Tages bei einer Kontrolle auf Vore trifft, der nicht nur eine ähnliche Physiognomie wie sie hat, auch Tinas übermenschliches Gespür

ist ihr bei ihm keine Hilfe. Instinktiv fühlt sie eine Nähe und Vertrautheit zu dieser seltsamen Gestalt, trotz oder gerade wegen Vores ungestümer, mysteriöser Art und der Larven, die er züchtet. Sie bietet ihm an, in ihr Waldhaus zu ziehen, und spürt bald ein ungeahntes Begehren, mit dem sie zunächst nichts anzufangen weiß. Ein Leben lang hat sie sich als hässlich und entstellt empfunden, bis die Begegnung mit Vore ihre Identität erschüttert. Tina muss sich entscheiden, wer und was sie sein will.

Der mit sechs schwedischen Filmpreisen ausgezeichnete **BORDER** überlässt es dem Zuschauer, sich seinen Reim daraus zu machen, erklärt wird glücklicherweise nicht viel. Der Film beruht auf der Erzählung *Gräns* von John Ajvide Lindqvist, der bereits die Vorlage zu dem innovativen Vampirfilm **SO FINSTER DIE NACHT** lieferte, in dem er bereits Fantasy und sozialen Realismus zu einer faszinierenden Geschichte verband. Der iranisch-schwedische Regisseur Ali Abbasi macht daraus ein düster-schillerndes Märchen zwischen magischem Realismus und absurdem Humor, eine berührende Liebesgeschichte zweier Außenseiter und eine zutiefst humane Hymne auf die Freuden des Andersseins.

JG

START
18.04.19

REGIE
Julian Schnabel
.....
FILMOGRAPHIE
1996 Basquiat
2000 Bevor es Nacht
wird
2007 Schmetterling
und Taucherglocke
2007 Lou Reed's Berlin
2010 Miral
.....
DREHBUCH
Jean-Claude Carrière
Julian Schnabel
Louise Kugelberg
.....
DARSTELLER
Willem Dafoe
Rupert Friend
Mads Mikkelsen
Mathieu Amalric
.....
KAMERA
Benoît Delhomme
.....
LÄNGE
111 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

USA / F / GB / CH / IRL · 2018

AT ETERNITY'S GATE

Der US-amerikanische Kunststar Julian Schnabel setzt seinem Malerkollegen van Gogh mit einem brillanten Willem Dafoe in der Hauptrolle ein filmisches Denkmal.

Man muss sich Vincent van Gogh als leidenden Schmerzensmann vorstellen. Der niederländische Meister (1853–1890), dem der US-amerikanische Maler und Filmemacher Julian Schnabel (SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE) hier ein faszinierendes Porträt widmet, war zeit seines kurzen, in verarmten Verhältnissen geführten Lebens verkannt und litt unter psychischen Problemen. Auch Schnabel zeichnet ihn als Künstler zwischen Genie und Wahnsinn. Dabei interessieren ihn jedoch nicht so sehr die Klischees über van Gogh und die Tragödien seines Lebens, sondern sein kreatives Schaffen und sein Innenleben. Schnabel vermeidet es, wie bereits in seinem früheren Künstler-Biopic über den Popartist Jean-Michel Basquiat, sich den Konventionen des Genres zu beugen. In VAN GOGH folgt die unruhige Handkamera immer wieder ihrem Protagonisten und vermittelt dem Zuschauer den Eindruck, am Leben und Schaffensprozess van Goghs teilzunehmen, statt nur zu beobachten. Es geht ihm nicht um die letztgültige Filmbiografie des legendären Meistermalers, sondern um Momente und Impressionen, die umso mehr über seine Vision und seinen Geist sagen. Seinen Depressionen begegnet er mit einer obsessiven

Liebe für die Natur, die sich nicht zuletzt in seinen Bildern ausdrückt.

Doch im Grunde malt er immer nur eins: das Licht, das sich auf diesen Objekten abzeichnet

Er flieht aus Paris und lässt sich im beschaulichen Arles im Süden Frankreichs nieder. Sein enger Freund und Kollege Paul Gauguin erträgt schon bald seine Stimmungsschwankungen nicht mehr und sucht das Weite. Einzig sein Bruder Theo hält zu ihm, doch dem Kunsthändler gelingt nicht, auch nur eines seiner Bilder zu verkaufen. Vincent van Gogh ist schlicht seiner Zeit voraus. Blumen, Boote, Stühle, Schuhe und er selbst sind seine Motive. Doch im Grunde malt er immer nur eins: das Licht, das sich auf diesen Objekten abzeichnet. Und das bringt Schnabels Film zum Leuchten.

Willem Dafoe wurde für seine Darstellung, die völlig zurecht als Höhepunkt seiner bisherigen Karriere gepriesen wurde, beim Filmfest Venedig als Bester Schauspieler ausgezeichnet. Schon alleine ihm knapp zwei Stunden dabei zuzusehen, van Gogh in all seiner Widersprüchlichkeit zu verkörpern, lohnt den Kinobesuch. **JG**



START
25.04.19

REGIE
David Nawrath
.....
FILMOGRAPHIE
Kinodebüt
.....
DREHBUCH
David Nawrath
Paul Salisbury
.....
DARSTELLER
Rainer Bock
Albrecht Schuch
Thorsten Merten
Uwe Preuss
Roman Kanonik
Nina Gummich
.....
KAMERA
Tobias von dem Borne
.....
MUSIK
Enis Rothhoff
.....
LÄNGE
100 min

ATLAS

D · 2018

Ein Möbelpacker wird zum Helden – David Nawraths kleiner Film entwickelt sich zum leinwandsprenghenden Thrillerdrama über einen Mann, seine Vergangenheit und die bundesdeutsche Wirklichkeit.

Walter arbeitet als Möbelpacker, er schleppt immer noch allein einen Schrank durchs Treppenhaus, ein guter Kollege – vielleicht ein bisschen schweigsam, aber auf jeden Fall verlässlich. Genau der Richtige also für diesen Job, denn Walter macht bei Zwangsräumungen mit, die unter dubiosen Bedingungen ablaufen. Offenbar werden gezielt Immobilien entmietet, um sie teuer weiterzuverkaufen. Vielleicht geht es um Geldwäsche. Einer der Mieter weigert sich beharrlich, seine Wohnung zu verlassen, und lässt sich we-

*Sehr dicht, sehr spannend und sehr kraftvoll
– bis zum leise optimistischen Ende*

der vom Gerichtsvollzieher noch von Drohungen und Gewalt beeindruckt. Dabei entdeckt Walter, dass dieser Mieter sein Sohn Jan sein könnte, den er vor vielen Jahren das letzte Mal gesehen hat. Heimlich beobachtet er Jan und seine kleine Familie, er versucht sie vor seinen skrupellosen Auftraggebern zu schützen und gerät dabei zwischen alle Fronten.

Walter trägt die Bürde seines Lebens als unsichtbare Last mit sich, so wie Atlas den Globus auf seinen Schultern hält. Dieser stille,

unauffällige Kerl, der sich scheinbar aus allem heraushält, ist es gewöhnt, sich zu quälen und Ängste auszuhalten. Wie er mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird und damit umgeht, das ist in fein ziselierten Windungen sehr intelligent ausgedacht. Die unpräzise Geschichte steigert sich in ihrer Spannung und Dramatik zu einer Spirale unfreiwilligen Heldentums: Da ist ein Vater, der die Vergangenheit bereut und endlich mal etwas richtig machen möchte. Walters Schweigen und seine Leidenschaft sind Ausdruck seelischer Schmerzen. Rainer Bock spielt ihn einfach unfassbar gut, mit minimalistischen Gesten, kargen Worten und beinahe stoischem Gleichmut. Ein Kerl wie ein Baum, der seine Gefühle unter einer dicken Schicht Einsamkeit versteckt und sich noch ein letztes Mal gegen sein Schicksal aufbäumt. David Nawrath hat für sein Kinodebüt Frankfurt am Main als Schauplatz gewählt, das hier ohne den glitzernden Charme der Hochfinanz und komplett ohne TV-Bankerinnen auskommt, aber dafür extrem glaubwürdig wirkt: ein Spiegel bundesdeutscher Wirklichkeit. Sehr dicht, sehr spannend und sehr kraftvoll – bis zum leise optimistischen Ende.

sic!

START
25.04.19

REGIE
Rupert Henning

FILMOGRAPHIE
Kinoregiedebüt

DREHBUCH
Rupert Henning
Uli Brée

DARSTELLER
Valentin Hagg
Karl Markovics
Sabine Timoteo
André Wilms

KAMERA
Josef Mittendorfer

MUSIK
Kyrre Kvam

LÄNGE
140 min



WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

AT · 2018

»Der Junge ist seltsam!« *Seltsam kommt von selten. Und selten fantasie reich ist dieser opulente österreichische Film nach Motiven von André Hellers Erzählung über die Schrecken der Kindheit.*

Endlich Sommerferien! Der 12-jährige Paul Silberstein wird vom Chauffeur aufs Familienschloss gefahren und kommt zunächst nur durchs Schlüsselloch mit seiner Familie in Kontakt: Dort beobachtet er den von Sexsucht geplagten Vater, wie er sich mit Narkotika aller Art betäubt, während der Bruder sich hingebungsvoll seinen Briefmarken widmet und auch das Leben nur mit der Pinzette anfasst. Pauls schöne Mutter dagegen beruhigt ihre von Lebensüberdruß gepeitschten Nerven in der Badewanne.

Kein Schauspieler kann das so giftig herausstoßen wie Karl Marcovics!

Du sollst Vater und Mutter ehren? Nein, du sollst dich selbst ehren! Paul beschließt: Überlasse die wesentlichen, dich betreffenden Entscheidungen niemals anderen! Freiheit steht auf seiner Liste ganz oben. Dazu braucht es Mut. Besonders bei einem despotischen Vater, dessen Allzweckwaffe das Wort »Wunschdenken!« ist. Kein Schauspieler kann das so giftig herausstoßen wie Karl Marcovics! Als hyperventilierender Vater-Kotzbrocken kann man ihn so richtig aus Herzenslust hassen. Aber die verheuchelten Patres aus Pauls

katholischem Eliteinternat stehen dem Vater an Sadismus und teuflischer List in nichts nach.

Mit überbordender Fantasie hat Regisseur Rupert Henning aus André Hellers Vorlage eine hochmusikalische, magisch-realistische Geschichte voller prächtiger Bilder geschaffen, bevölkert von Schlangemenschen, Nonnen mit Flügelhaube (Fellini und Brigitte Bardot lassen grüßen), Can-Can-Tänzerinnen, Zauberern. Und dann gibt es noch das Mädchen auf dem weißen Schimmel, hinter einer unüberwindlich scheinenden Mauer.

Ernste Passagen wechseln ab mit Varietéeinlagen zwischen Musical und Grusical, Faust II, Harry Potter und KinderlalaLand. Valentin Hagg als Paul ist nicht nur ein glänzender Darsteller, sondern singt und tanzt, während sich Sabine Timoteos Mutter in ihrer rätselhaften Kühle am Toiletentisch die Haare kämmt, wie weiland Charlotte Rampling in *Viscontis DIE VERDAMMTEN*. Sie sagt zu ihrem Sohn so wunderbar helllichtige Sätze wie: »Dir geht es wie mir, aber du hast Worte dafür.« André Heller war übrigens Multimedia-künstler, als es den Ausdruck noch gar nicht gab! Aus Pauls: »Raus, und nichts wie weg!« wird mein: »Rein, und nichts wie hin!«

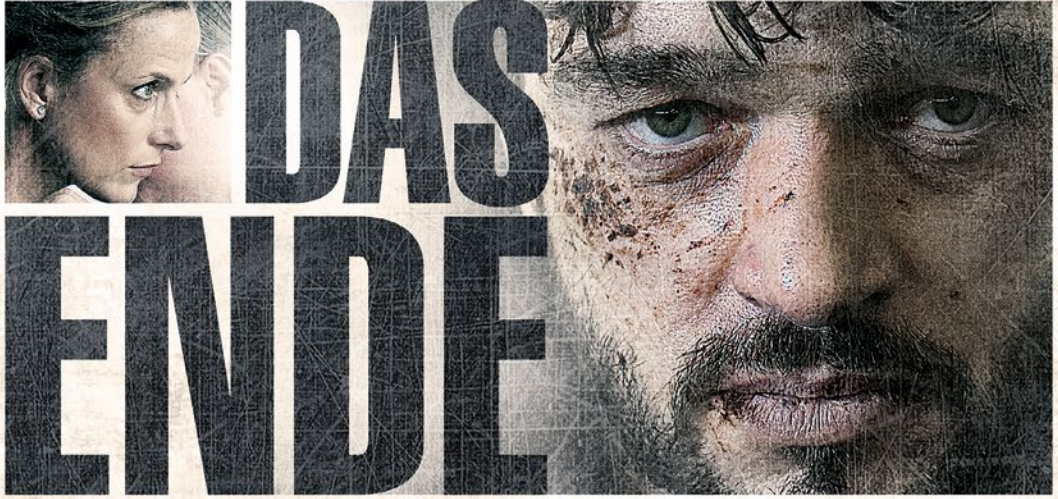
NAL

WALKER + WORM FILM ZEIGT

FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS PREIS
ERÖFFNUNGSFILM
2019



Ronald **ZEHRFELD** Alexander **FEHLING** Axel **PRAHL** Claudia **MICHELSEN** Antje **TRAUE**



EIN FILM VON **PHILIPP LEINEMANN**

ARTE FFF Bayern mdr FFA PROKINO STUDIOCANAL

AB 9. MAI IM KINO



PRIX UN CERTAIN REGARD
FESTIVAL DE CANNES
Gewinner

EVA MELANDER

VOM AUTOR VON
"SO FINSTER DIE NACHT"



TINA IST...
ETWAS GANZ BESONDERES.

BORDER

EIN FILM VON ALI ABBASI



SPARK 110 MEDIA KAMPFEN CARPELLIGHT SVT FILMS Boutique MAAN

AB 11. APRIL IM KINO



START
25.04.19

REGIE

Roger Michell

FILMOGRAPHIE

1998 Frontline –
Zwischen den
Fronten

1999 Notting Hill

2006 Venus

2012 Hyde Park am
Hudson

DARSTELLER

Eileen Atkins

Judi Dench

Joan Plowright

Maggie Smith

KAMERA

Eben Bolter

MUSIK

Anne Miller

LÄNGE

84 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

TEA WITH THE DAMES – EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG

GB · 2018

NOTHING LIKE A DAME

Lach- und Sachgeschichten als liebenswerte Lebensbeichten: NOTTING HILL-Regisseur Roger Mitchell dokumentiert vier großartige Theater- und Filmikonen und überrascht mit Verve, Witz und Würde.

Es darf, es soll gelacht werden in diesem scheinbar unspektakulären Starporträt: Das wohl berühmteste und beliebteste britische Theater-Quartett um Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith sitzt elegant gewandert plaudernd beieinander und fokussiert im lockeren Talk Familie, Freunde, Arbeit und das leidige Älterwerden. Schon die Location ist extraordinär, nämlich das heimelige Landhaus, in dem Joan Plowright mit ihrem verstorbenen Gatten, dem Jahrhundertmimen Laurence Olivier, zusammenlebte. Unter seiner strengen Ägide spielte einst auch Maggie Smith, en passant offenbart, dass sie mehr Angst vor ihm als vor vernichtenden Kritiken gehabt habe. Judi Dench verrät dagegen eine bemerkenswerte Story eines 17-jährigen Rettungssanitäters, der sie versorgte, nachdem sie von einer Hornisse attackiert wurde und über sie respektvoll aufgrund ihres Alters nur wie der römische Kaiser Caesar in der dritten Person ansprach, worüber sie sich empört habe. Auch wenn sie von der Queen den Titel Dame tragen dürfe. Und sie berichtet wehmütig, sie sei als »Menopausen-Zwerg« verspottet worden, als sie Cleopatra in ANTHONY AND CLEOPATRA spielte. Joan Plowright kontert gelassen, sie habe niemals

in der A-Garde der Filmbeauties geweilt, könne dafür aber nun mit extremer Schwerhörigkeit punkten.

Hier lauert eine Frauenfilmperle wie man(n) sie selten zu Gesicht bekommt

Die vier Damen sind einander herzlich zugezogen und blicken überwiegend unsentimental auf ihre bewegte Vergangenheit. Aber was wäre, wenn? Wenn Joan Plowright nicht Laurence Olivier gehehlicht hätte? Wäre dann diese Karriere möglich gewesen? Sie, und schon gar nicht wir, wissen es. Und das ist auch besser so. Denn auch große Vorbilder gehen durch falsche Türen, folgt frau/man Judy Denchs Schilderungen über ihren ersten suchtaffinen Göttergatten beim gemeinsamen Chaos-Dreh. Lust, Leid, vor allem aber Lachen verbindet und vereinnahmt. Und so ist ein höchst amüsantes, minutös montiertes Autorenstück mit insistierenden und irritierenden Dialogen entstanden, das noch hätte stundenlang im Kino weitergehen können. Nein, sollen, denn hier lauert eine Frauenfilmperle wie man(n) sie selten zu Gesicht bekommt.

JEA

START
02.05.19

REGIE
Robert Bohrer
Emma Rosa Simon
.....
FILMOGRAPHIE
Spielfilmdebüt
.....
DREHBUCH
Robert Bohrer
Emma Rosa Simon
.....
DARSTELLER
Eric Klotzsch
Lana Cooper
Gerdy Zint
Hartmut Becker
.....
KAMERA
Emma Rosa Simon
.....
MUSIK
Daniel Glatzel
.....
LÄNGE
82 min



LIEBESFILM

D · 2018

Robert Bohrers und Emma Rosa Simons erster Spielfilm ist eine verspielte Melange aus atmosphärischen, surrealen Momenten, der es auf ganz eigene Weise gelingt, den Zeitgeist einzufangen.

Am Ende einer durchfeierten Nacht sind sie ein Paar: Lenz und Ira. Beziehungsweise so sehr ein Paar, wie es Menschen um die 30 in Berlin in der Gegenwart sind oder sein können.

Denn was vor allem Lenz so gar nicht kann ist sich zu entscheiden, sich festzulegen. Er genießt, ganz seinem Namen entsprechend, den Lenz, zieht träumend durch die Straßen der Stadt, lebt mit seinem besten Freund Kenn in einer WG und gaukelt seinem alternden Vater jeden Montag am Telefon vor, dass er schwer beschäftigt sei und einen festen Job habe.

Es kommt weniger darauf an, was man erzählt, sondern wie

So verbringt das Quasi-Paar den Frühling, Lenz wohnt praktisch bei Ira, die wiederum immer wieder ihre schussichere Weste anzieht und nach Afghanistan fliegt, wo sie als Computerexpertin sichere Netzwerke installiert. Langsam kommt man sich näher, irgendwann rutscht Lenz ein »Ich liebe dich« heraus, doch dann stellt Ira die folgenschwere Frage: »Möchtest du eigentlich Kinder?« Plötzlich ist fast alles anders, ist die Leichtigkeit aus dem Miteinander gewichen, muss sich

vor allem Lenz mit Fragen herumschlagen, die er bislang geflissentlich beiseitegeschoben hat: Wer ist er, was will er und vor allem mit wem?

Auf wunderbar leichte Weise belegt das berufliche und auch private Paar Robert Bohrer und Emma Rosa Simon eine alte Filmweisheit: Es kommt weniger darauf an, was man erzählt, sondern wie. Denn die eigentliche Geschichte könnte kaum auserzählter sein: Doch gerade das macht hier den Reiz aus.

Denn immer wieder bahnt sich auf surreale Weise die Realität einen Weg in den Kosmos der Figuren: Mal ist es ein amerikanischer Soldat, der von seinen Einsätzen in Afghanistan berichtet, dann der Kapitän des havarierten Kreuzfahrtschiffs *Costa Concordia*, der Lenz sein Leid klagt. Merkwürdig und irritierend wirken diese Momente zunächst, doch bald mag man sie als Varianten von Männlichkeit verstehen. Als erfolgreiche oder ebenso oft gescheiterte Vorbilder und Rollenmuster, denen ein Mann nacheifern könnte.

Doch das wird nie zu einem schwermütigen Element des Films. Im Gegenteil: LIEBESFILM ist leichtfüßig, ungewöhnlich und verspielt und erzählt seine klassische Geschichte auf ebenso eigene wie originelle Weise.

MM



START
02.05.19

REGIE
Julie Bertuccelli
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Seit Otar fort ist
2010 The Tree
2013 Der Schulhof von
Babel
.....
DREHBUCH
Julie Bertuccelli
Sophie Fillières
.....
DARSTELLER
Catherine Deneuve
Chiara Mastroianni
Alice Taglioni
Samir Guesmi
Laure Calamy
.....
KAMERA
Irina Lubtchansky
.....
MUSIK
Olivier Daviaud
.....
LÄNGE
95 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

F · 2018

LA DERNIÈRE FOLIE DE CLAIRE DARLING

Das sanfte Melodram von Julie Bertuccelli zeigt die große Catherine Deneuve als verwirrte, alternde Frau, die sich sogar in der Demenz Stil und Eleganz bewahrt.

Im Mittelpunkt steht Claire Darling, die eines Tages in ihrem Landhaus aufwacht und beschließt, angesichts des nahenden Todes ihr gesamtes Hab und Gut zu verkaufen. Auf unterschiedlichen Zeitebenen entwickelt sich eine Geschichte, in der sich Vergangenheit und Gegenwart begegnen: Eine Mutter und ihre Tochter treffen nach langer Zeit wieder aufeinander, ein Geheimnis wird gelüftet, und am Ende wird der Flohmarkt zur Seelenreinigung.

Deneuve sei Dank bleibt Madame Claire stets eine Dame von Format

Schon in **THE TREE** erzählte Julie Bertuccelli von einem Mutter-Tochter-Verhältnis im Angesicht der Trauer. Das Thema ist geblieben. Hier geht es allerdings mehr um Schuld als um Trauer. Julie Bertuccelli zeigt Claires tragische Geschichte in Rückblenden über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren. Folgerichtig ist Madame Claire doppelt besetzt: Catherine Deneuve spielt die Claire von heute und Alice Taglioni mit strahlender Präsenz ihre jüngere Ausgabe. Chiara Mastroianni spielt die erwachsene Tochter – auch im wahren Leben ist Catherine Deneuve ihre Mutter. Diese drei Stars

des französischen Kinos gemeinsam zu sehen, ist allein Grund genug für den Gang ins Kino. Manche Übergänge vom Heute ins Gestern und zurück sind von sanfter Poesie, andere kommen abrupt, doch diese gelegentlichen auffälligen Stilbrüche haben einen plausiblen Hintergrund: Madame Claire ist dement, und man wird förmlich in Claires Lage versetzt, wenn die Erinnerungsblitze durch ihr Gedächtnis flackern und manchmal mehr Assoziationen als Klarheit wecken.

Deneuve sei Dank bleibt Madame Claire stets eine Dame von Format, die vielleicht zerstreut ist, aber jederzeit ihre Würde behält. Auch im einfachen Sommerkleid zeigt Catherine Deneuve mehr Haltung als das komplette *Corps de Ballet* der Pariser Oper. Äußerlich will sich Claire Darling nichts anmerken lassen, nur in kleinen Gesten und Details wird Schmerz deutlich. Sie verschenkt und verschleudert die Symbole ihrer Vergangenheit, wertvolle Uhren, Puppen und Püppchen, die das Leben der jungen Madame Claire bereicherten und bis heute ein Teil von ihr sind. Doch das Vergessen kann auch befreiend sein, denn manchmal sind Erinnerungen wie Fesseln – sie verhindern, dass die Seele sich erhebt.

sic!

START
09.05.19

REGIE
Philipp Leinemann
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Transit – Am
Ende der Straße
2014 Wir waren Könige
2016 Die Informantin
2017 Willkommen bei
den Honeckers
.....
DREHBUCH
Philipp Leinemann
.....
DARSTELLER
Ronald Zehrfeld
Alexander Fehling
Claudia Michelsen
Axel Prahl
August Zirner
.....
KAMERA
Christian Stangassinger
.....
LÄNGE
105 min



DAS ENDE DER WAHRHEIT

D · 2018

Macht und Ohnmacht der Machtapparate: In Philipp Leinemanns profundem Politthriller gerät ein BND-Agent unfreiwillig in das Schattenreich aus Politik, Korruption und Lobbyismus.

Macht korrumpiert, am meisten sich selbst. Martin Behrens ist mit Leib und Seele Zentralasien-Experte beim BND, ein mit allen schmutzigen Wassern gewaschener alter Fuchs. Kein buchhalterischer Analyst, sondern instinktiver Superschnüffler, der auch in Verhören nicht zimperlich mit Verdächtigen umgeht, wenn es um das Staatswohl geht. Als jedoch eines Tages bei einem brutalen Terroranschlag auf ein arabisches Restaurant in München auch seine Geliebte, die investigative Journalistin Aurice Köhler, umkommt, gerät seine bis dato konforme Ideologie ins Wanken. »Zufällig« sei sie unter den Opfern, konstatiert die Polizei. Behrens ahnt jedoch, dass sie gezielt liquidiert wurde und recherchiert selbst. Ehe er sich versieht, gerät er in ein weitreichendes Komplott, das bis in die Chefetagen seines eigenen Observations-Giganten reicht. Warum? Die zentralasiatische Region Zahiristan erwartet brisante Waffenlieferungen für den Terrorismuskampf. Der BND-Bereichsleiter Joachim Rauweiler steht diesen sinistren Begehrlichkeiten verdächtig offen gegenüber, während sein Kollege und Intimus Patrick Lemke Behrens sabotiert. Doch bald müssen beide Kontrahenten schmerzhaft erkennen, dass auch sie nur als

instrumentalisierte Rädchen in einem gigantischen Geflecht aus perfiden Parallelwelten, Korruption und monetärem Machtmissbrauch benutzt wurden ...

Eine hochkarätig besetzte, minutiös dialogisierte und realistische Bestandsaufnahme

Macht und ihr Missbrauch und Moneten, so akut wie nie zuvor. Umso mutiger Leinemanns tabuloses Sittenbild staatlicher Organe, die längst das Vertrauen ihrer Bürger verspielt haben. »Ich war schon lange von der Idee fasziniert, einen Geheimdienst-Thriller zu machen, der zeigt, wie das Geflecht von Lobbyismus und Politik die Arbeit der Nachrichtendienste mehr und mehr korrumpiert. Die Beziehung zwischen der Regierung und den Geheimdiensten hat sich in den letzten Jahren in eine fatale Richtung entwickelt«, erklärte er im Interview auf dem diesjährigen Saarbrücker Max-Ophüls-Festival. Und wir erleben im Kino eine hochkarätig besetzte, minutiös dialogisierte und realistische Bestandsaufnahme in profunder Bilddramaturgie, die unsere allgemeine Angst formidabel fokussiert.

JEA

RAINER BOCK

Ein Film von
DAVID NAWRATH

ATLAS

Ab 25. April im Kino

23/4
KINOS

WDR®

arte

www.atlas.pandorafilm.de

© 2015 Pandora Film

WELTFILM

DEUTSCHE
KUNSTSTIFTUNG

PANDORA
FILM



LARS EIDINGER

EIN FILM VON
EDWARD BERGER



HANS LÖW

69^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Panorama



NELE MUELLER-STÖFEN

EINE
GESCHICHTE
VON DREI
GESCHWISTERN

AB 23. MAI IM KINO

WWW.ALLMYLOVING-FILM.DE



PAANOORA
FILM

WDR

Film und Medien
Gemeinschaft

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC

ELC



NUR EINE FRAU

D · 2019

Das Schicksal von Hatun Aynur Sürücü wurde zum Thema eines bewegenden, kraftvollen Dramas, das von einer Frau erzählt, die sterben muss, weil sie selbstbestimmt leben möchte.

Im alltäglichen Irrsinn zwischen Brexit, AfD, Kriegen, Terror und Katastrophen könnte es sein, dass das Schicksal der Berlinerin Hatun Aynur Sürücü nicht mehr allen präsent ist: Sie wurde 2005 von ihrem jüngsten Bruder erschossen.

Hatun Aynur erzählt selbst ihr Leben als Rückblende, sehr lässig und locker

Damals sprach man von »Ehrenmord« – ein widerliches Wort, als ob Mord etwas mit Ehre zu tun haben könnte. Hatun Aynur (großartig: Almila Bagriacik) erzählt selbst ihr Leben als Rückblende, sehr lässig und locker, wodurch die Dramatik noch verstärkt wird. Als 15-Jährige muss sie das Gymnasium verlassen, weil sie in der Türkei an einen Cousin verheiratet wird. Vor der Brutalität ihres Mannes flüchtet die Schwangere zurück nach Berlin, wo sie sich gegen den Widerstand ihrer Familie emanzipiert. Sie zieht mit ihrem Kind in eine eigene Wohnung, legt das Kopftuch ab, macht eine Ausbildung ... Alles ganz normal, sollte man meinen, ihr gutes Recht. In den Augen ihrer Brüder Tarik, Sinan und Nuri macht sie sich schuldig. Kurz nach ihrem 23. Geburtstag wird sie ermordet. Doch der Film endet leise optimistisch,

denn tatsächlich trägt die tote Hatun Aynur einen kleinen Sieg davon.

Sherry Hormann lässt ihre Hauptfigur in einen Dialog mit dem Publikum treten. Damit macht sie die junge Frau zur handelnden Person statt zum Opfer oder zur Märtyrerin und sorgt für eine Atmosphäre, in der Hatun Aynurs Lebensfreude und Freiheitswille ebenso deutlich wird wie der furchtbare Zwiespalt zwischen der Liebe zu ihrer Familie und dem Hass und den Anfeindungen, die sie erfährt. Das schmerzt beinahe körperlich beim Zusehen und im Wissen, was passieren wird. Der ganze Film tut weh, und das muss auch so sein. Alles ist nach Zeugenaussagen und Akten recherchiert, dabei gibt es keine Schwarz-Weiß-Malerei. Vorurteile, egal aus welcher Richtung, werden nicht bedient. Pro oder contra Islam ist nicht das Thema, auch nicht Religionsfreiheit. Es geht ganz simpel um Grund- und Menschenrechte und um den offenen Diskurs darüber. Das komplette Drehbuch wurde nach Zeugenaussagen und Akten recherchiert, doch hier wird nicht auf die Tränen-drüse gedrückt oder die Moralkеule geschwungen. Im Gegenteil: Almila Bagriacik gibt der Hatun Aynur eine angenehme Schnoddrigkeit – irgendwie berlinerisch und sehr sympathisch. **sic!**

START
09.05.19

REGIE
Sherry Hormann
.....
FILMOGRAPHIE
1998 Widows – Erst
die Ehe, dann das
Vergnügen
2004 Männer wie wir
2009 Wüstenblume
2013 3096 Tage
.....
DREHBUCH
Florian Öller
.....
DARSTELLER
Almila Bagriacik
Meral Perin
Rauand Taleb
Armin Wahedi
Mürtüz Yolcu
.....
KAMERA
Judith Kaufmann
.....
MUSIK
Fabian Römer
Jasmin Shakeri
.....
LÄNGE
93 min

START
09.05.19

REGIE

Jon S. Baird

FILMOGRAPHIE

2003 It's a Casual Life

2008 Cass

2013 Filth

DREHBUCH

Jeff Pope

DARSTELLER

John C. Reilly

Steve Coogan

Danny Huston

Nina Arianda

Shirley Henderson

KAMERA

Laurie Rose

MUSIK

Rolf Kent

LÄNGE

98 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



STAN & OLLIE

GB / CAN / USA · 2018

Steve Coogan und John C. Reilly verkörpern kongenial das größte Komikerduo aller Zeiten in einem warmherzigen Drama um Zusammenhalt, Erfolge, Enttäuschungen und hartgekochte Eier und Nüsse.

Sie gehörten zu den berühmtesten Stars der 30er-Jahre und waren stilbildend für Generationen von Komödianten: Stan Laurel und Oliver Hardy. STAN & OLLIE konzentriert sich, unterbrochen von einigen Rückblenden, auf eine späte Episode ihrer Karriere, nämlich eine ausgedehnte Tournee durch Großbritannien und Irland im Jahr 1953, wo sie eine Auswahl ihrer beliebtesten Nummern aufführen. Ihre erfolgreichen Filme liegen nun schon anderthalb Jahrzehnte zurück und ihre weltweite Wiederentdeckung im Fernsehen steht erst noch bevor. In dieser Zwischenzeit sind sie tatsächlich fast vergessen und jüngere Leute kennen sie gar nicht.

Die größten Trümpfe des Films sind die beiden Hauptdarsteller

Der holpige Start der Tour vor spärlich besetzten Auditorien stürzt die Entertainer in eine Sinnkrise – zumal die Finanzierung eines geplanten Comeback-Films wackelt, Ollies Gesundheit und Finanzen Anlass zur Sorge bieten und Stan sich allabendlich hinter seiner Schreibmaschine verschanzt. Die Stimmung ist angespannt, alter Groll wird ausgegraben. Die Anreise ihrer

Ehefrauen verschafft den beiden zunächst Abwechslung und Erleichterung, allerdings gelingt es den Damen auf Dauer immer weniger, ihre gegenseitige Abneigung höflich zu überspielen. Derweil steht die Frage, ob Stans und Ollies Beziehung auf Freundschaft oder auf Professionalität beruht, weiter unbeantwortet im Raum. Aber wie man in England sagt: Es ist nicht vorbei, bis der fette Mann singt!

Die größten Trümpfe des Films sind die beiden Hauptdarsteller: Coogan als der kreative, introvertierte Laurel und Reilly (in meisterlicher Kombination von *Fat Suit* und *Maske*) als angeschlagener Lebemann Hardy, die ihre Figuren mit deren Mimik, Gestik und komischen Manierismen völlig überzeugend zum Leben erwecken, ob sie nun mit perfektem Timing legendäre Slapsticks nachspielen oder sich als die Privatleute Stanley und ›Babe‹ hassen und lieben. Die Illusion ist makellos und nur deshalb funktioniert STAN & OLLIE so gut.

Und falls Sie diese liebevolle, etwas wehmütige Hommage motiviert, danach die Originale neu zu entdecken, dann gewinnen Sie sogar doppelt und bekommen, wie es im Film einmal heißt, »zwei Doppelgespanne zum Preis von einem«. Was will man mehr?

ROG



START
16.05.19

REGIE
Marie Kreutzer
.....
FILMOGRAPHIE
2011 Die Vaterlosen
2016 Was hat uns bloß
so ruiniert
2017 Stadtkomödie –
Die Notlüge
.....
DREHBUCH
Marie Kreutzer
.....
DARSTELLER
Valerie Pachner
Pia Hierzegger
Mavie Hörbiger
Marc Benjamin
.....
KAMERA
Leena Koppe
.....
MUSIK
Kyrre Kvam
.....
LÄNGE
108 min

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

AT · 2019

Durch das zunehmend auseinanderfallende Leben der Unternehmensberaterin Lola konserviert Regisseurin Marie Kreutzer den kalten Schmerzensschrei der modernen Welt.

»Willst du nicht mal deine Familie sehen oder deine Freunde treffen?« Ein deutliches »Nein« ist die Antwort der strukturierten Leistungsarbeiterin Lola. Schon in den ersten Minuten des Films isoliert Regisseurin Marie Kreutzer (WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT) ihre Protagonistin in kühlen Bildern von ihrer Umwelt, die sie mit entschlossenen Schritten durchschreitet. Der erste Eindruck wird schnell dekonstruiert, danach folgt der Rest.

Wer verrückt ist und wer nicht, macht keinen Unterschied mehr

Das akkurate Auftreten der Unternehmensberaterin entblößt die überschminkten Narben. Als ein Anruf von der Intensivstation eingeht, fragt sie direkt, ob ihre Schwester tot sei. Conny leidet unter paranoider Schizophrenie und hat schon mehrere Selbstmordversuche hinter sich. Eine weitere Schicht der Fassade wird abgetragen, als Lola ihrer heimlichen Affäre, ihrer Chefin Elise, zum ersten Mal eröffnet, dass sie eine Schwester hat. Man würde da eh niemals draufkommen, erklärt Lola. Conny und sie hätten sowieso nichts gemeinsam. Das Geschwisterpaar muss zwangsläufig trotzdem koexistieren. Denn Conny kann

nicht mehr alleine leben und Lola ist ihr gesetzlicher Vormund. Diese komprimierte Distanz wird zum Sinnbild des Films.

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN ist ein Film über die Diskrepanzen der modernen Welt, wo Arm und Reich über dieselben Straßen laufen und trotzdem durch Welten getrennt sind. Lola schiebt als Abziehbild der Leistungsgesellschaft auch mal 48-Stunden-Schichten und kann Arbeit und Privatleben schon längst nicht mehr trennen, sofern Letzteres überhaupt noch existiert. Ihre kahle, identitätslose Wohnung ruft Bilder aus der ikonischen Literaturverfilmung AMERICAN PSYCHO ins Gedächtnis. Lola scheint wie auch Christian Bale in der Rolle des vielleicht ultimativen modernen Menschen Patrick Bateman vielmehr Objekt als Subjekt zu sein. Im Gegensatz zu Maddy Harrons Film kulminiert diese Nicht-Existenz jedoch in Zerfall statt Exzess. Die komprimierte Masse aus Gegensätzen hat ein schwarzes Loch entstehen lassen. Wer verrückt ist und wer nicht, macht keinen Unterschied mehr. Am Ende könnte genauso gut Lola diejenige mit paranoider Schizophrenie sein.

HZ

START
16.05.19

REGIE
Cécilia Rouaud

FILMOGRAPHIE
2003 Lapin intégral
2012 Je me suis fait
tout petit

DREHBUCH
Cécilia Rouaud

DARSTELLER
Vanessa Paradis
Camille Cottin
Pierre Deladonchamps
Jean-Pierre Bacri
Chantal Lauby

KAMERA
Alexis Kavyrchine

MUSIK
Alexandre Lier
Sylvain Ohrel
Nicolas Weil

LÄNGE
98 min

BEI UNS IN **D** und **Omu**



DAS FAMILIENFOTO

F · 2018

PHOTO DE FAMILLE

*Weniger Komödie als vielmehr intensives Drama zeigt
DAS FAMILIENFOTO eine typische Familie, wie jeder sie kennt – mit
allen Ecken und Kanten, aber auch dem Gefühl bedingungsloser Liebe.*

Alles beginnt mit einer Beerdigung. Ein Mann ist gestorben und seine Frau, Mutter von Pierre und Großmutter von Elsa, Gabrielle und Mao, erklärt, dass sie dort sterben möchte, wo sie immer am glücklichsten war: in Saint-Julien. Die demente alte Dame erinnert sich kaum noch an etwas, nur daran, dass ihr dieser Ort etwas bedeutete. Da die Oma aber nicht alleine leben kann, bereitet Pierre alles dafür vor, sie ins Heim zu bringen. Doch Elsa und Gabrielle wollen das nicht zulassen und nehmen die alte Dame zu sich, ohne wirklich bedacht zu haben, welche Verantwortung es ist, einen verwirrten Menschen zu betreuen, zumal ihrer aller Leben auch mit Problemen gepflastert sind.

Eine Familie, bei der sogar die Kuscheltiere sterben

Es gibt Momente, da lacht man tatsächlich. In erster Linie ist DAS FAMILIENFOTO aber keine Komödie, sondern ein sehr glaubhaftes Drama, das es versteht, dank komplexer und ausgefeilter Figuren die Geschichte voranzutreiben. Man hat hier die Definition einer dysfunktionalen Familie. Geschiedene Eltern, die sich kaum etwas zu sagen haben, Kinder, die getrennt voneinander

aufwachsen, und Erziehungsmethoden, die wohl den 68ern entspringen. Denn, wie Mao – was für ein Name! – so treffend seiner Psychologin erklärt, ist seine Familie eine, bei der sogar die Kuscheltiere sterben. Eine Erinnerung an seine Jugend, als seine Mutter seinen Teddybären begraben hat. Vielleicht, um ihrem Sohn ein Verständnis für den Tod zu vermitteln, vielleicht, weil sie dachte, es würde ihm helfen.

Hier geht es um das Erinnern, haben doch auch die längst erwachsenen Kinder allesamt vergessen, was ihnen die Sommer in Saint-Julien bedeutet haben. Das ist etwas, das diese drei Menschen, die sich im Lauf der Jahre fremd geworden sind, wieder zusammenführt, bis hin zum schönen Schlussmoment, der noch einmal auf den Filmtitel verweist. Aber was die Geschwister hier tun, ist im Grunde nur das zweitbeste dessen, was möglich gewesen wäre, weil ihre eigentliche Idee nicht mehr umsetzbar war. So erzählt der Film auch davon, dass es für manches im Leben zu spät ist, aber immer auch ein Neuanfang möglich ist, wenn man nicht länger in seinem Leben stillsteht, sondern zu etwas Bewegung bereit ist.

POS

UGC UND NEUE VISIONEN FILMVERLEH PRÄSENTIEREN

»Dieser Film ist noch besser als der erste.«

Le Figaro

CHRISTIAN CLAVIER

CHANTAL LAUBY

»Frech, lustig, clever.«
Le Point

MONSIEUR CLAUDE 2

— IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT —



EINE KOMÖDIE VON PHILIPPE DE CHAUVERON

ARY MEDI FRÉDÉRIC NOOM FRÉDÉRIQUE JULIA ÉMILIE ÉLODIE PASCAL SALIMATA TATIANA CLAUDIA
ABITTAN SADOUN CHAU DIAWARA BEL PIATON CAEN FONTAN NZONZI KAMATE ROJO TAGBO

EINE PRODUKTION VON ROMAIN ROJTMAN DREHBUCH, REGIE, DIALOGE PHILIPPE DE CHAUVERON UND GUY LAURENT

ORIGINALMUSIK MARC CHOUARAIN KAMERA STEPHANE LE PARC ERSTER REGIEASSISTENT GREGORY TROY SKRIPT CÉLINE SAVOURELLI CASTING MARIE-FRANCE MICHEL KÜNSTLERISCHE LEITUNG ISABELLE DE ARAUJO AUSSTATTUNG OLIVIER SEILER
SCHNITT ALICE PLANTIN TON CEDRIC DELOCHE KOSTÜME LISA KORN PRODUKTIONSLEITUNG SYLVESTRE GUARINO EINE PRODUKTION VON LES FILMS DU PREMIER LES FILMS DU 24 IM KOPRODUKTION MIT TFI FILMS PRODUCTION
IN ZUSAMMENARBEIT MIT LA BANQUE POSTALE IMAGE 12 CINECAP 2 MIT BETEILIGUNG VON DCS TFI TMC IM VERLEIH VON NEUE VISIONEN FILMVERLEH © 2018 LES FILMS DU PREMIER - LES FILMS DU 24 - TFI FILMS PRODUCTION



AB 4. APRIL IM KINO



Neue Visionen
FILMVERLEH

CATHERINE DENEUVE CHIARA MASTROIANNI SAMIR GUESMI

DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

EIN FILM VON
JULIE BERTUCCELLI



AB 02. MAI IM KINO

MIT OLIVIER RABOURDIN JOHAN LEYSEN DREHBUCH JULIE BERTUCCELLI UND SOPHIE FILLIÈRES WARDENPRODA FATH BASS DARLING'S LAST GARAGE SALE VON LYNDIA RUTLEDGE
UNTERSCHREIBUNG UND DIALOGE JULIE BERTUCCELLI SOPHIE FILLIÈRES MARLETTE DESERT UND MARION DOUSSOT KAMERA IRINA LUBCHANSKY TON JULIEN SICART NIKOLAS JAVELLE OLIVIER BOINARD SCHNITT FRANCIS GÉDÉGER
ABSPIELSTELLE EMMANUEL DE CHAUVISNY KOSTÜME NATHALIE RAOUÏ JURGEN DOERING MUSIK CÉDRIC GERARD FASSURE JEAN-JACQUES PUCHO-LAPÉYRIÈRE EDITORIAL CLEMENTINE SCHAEFFER PRODUKTIONSLEITUNG OLIVIER BELLE
ORIGINAL SCHAUSPIEL OLIVIER DAVIAUD PRODUZENTEN VÆL FOGIEL UND LAETITIA GONZALEZ ZIELEPRODUKTION VON LES FILMS DU POISSON IN KOPRODUKTION MIT FRANCISZ CINEMA PICTANOVÔ MIT UNTERSTÜTZUNG VON DER HAUTS-DE-FRANCE REGION
BERTUCCELLI PRODUCTION MIT BEITRÄGEN VON NATIONAL CENTER OF CINEMATOGRAPHY UND THE MOVING IMAGE CANAL + CINE + FRANCE TELEVISIONS MIT UNTERSTÜTZUNG VON ILE-DE-FRANCE REGION OF THE PROCHER
GEFÖRDERT VON EUROPE CREATIVE MEDIA PROGRAM OF THE EUROPEAN UNION IM RAHMEN DES PROJEKTS COFINOVA 14 SOFTVINCINE 5 CINECAP CINÉMA 6E12 CINÉMA 10 DEVELOPPEMENT CINEVENTURE DEVELOPPEMENT
IM VERTRIEB VON MEMENTO FILMS INTERNATIONAL IM VERLEIH VON NEUE VISIÖNEN FILMVERLEIH



START
23.05.19

REGIE
Edward Berger
.....
FILMOGRAPHIE
2014 Jack
2015 Deutschland 83
2017 The Terror
2018 Patrick Melrose
.....
DREHBUCH
Edward Berger
Nele Mueller-Stöfen
.....
DARSTELLER
Lars Eidinger
Nele Mueller-Stöfen
Hans Löw
Christine Schorn
Manfred Zapatka
.....
KAMERA
Jens Harant
Philipp Haberlandt
.....
LÄNGE
118 min

ALL MY LOVING

D · 2019

Regisseur Edward Berger glaubt an das Spannende in den Geschichten des Alltags – und erzählt davon. Leise, präzise und voller Respekt für die kleinen und großen Dramen der Gestrachelten.

Unterschiedlicher könnten die drei Geschwister, die sich da im exklusiven Restaurant treffen, um die Sorge um den erkrankten Vater auf die Schultern nur eines von ihnen auszulagern, kaum sein. Allemal Grund genug, in drei ungeheuer präzise beobachteten Episoden, den einzelnen Charakteren nachzuforschen. Da ist zunächst Pilot Stefan, der niemandem erzählt, dass ihm der Arzt aufgrund von Hörsturz und Schwindelgefühlen ein dauerhaftes Flugverbot erteilt hat. Seine geballte Oberflächlichkeit reicht bestenfalls noch, um als laufende Uniform One-Night-Stands in der Hotel-Bar zu verabreden. Nur Rocco, der Hund der Schwester, und Tochter Vicky fordern mehr Aufmerksamkeit.

Eine laufende Uniform, die One-Night-Stands in der Hotel-Bar verabredet

Rocco nicht auf den romantischen Wochenendausflug nach Turin mitzunehmen, war für Julia keine leichte Entscheidung, doch ein wenig Zweisamkeit mit Ehemann Christian scheint geboten. Ein angefahrener Streuner weckt allerdings erneut ihre Fürsorge, die sich zur Besessenheit auswächst, bis die Situation beim

Abendessen mit Freunden erhellend eskaliert. Dritter im Bund ist der 39-jährige Student Tobias, der auf seinem Weg zum Diplom von seinen drei Kindern, der Haushaltsführung, seiner finanzkräftigen Frau Maren oder eben den Besuchen bei den Eltern aufgehalten wird. Doch diesmal ist alles anders: Mutter Ebba lässt auf groteske Weise das Haus verschönern, während Vater Pit den höchst dringenden Arztbesuch verweigert.

Der längst auch in den USA bemerkte Regisseur Edward Berger zeigt sich in allen drei Episoden als grandioser Erzähler und feiner Beobachter des Alltäglichen. Ohne Häme, aber auch ohne überbordendes Pathos seziert er die ins Stocken geratenen Leben seiner Protagonisten, deren eigene Beunruhigung durch ein selbstironisches Lächeln, durch eine Leine oder flackernde Blicke während eines studentischen Besüfnisses sichtbar wird und mit dem ruhigen Erzählfluss kollidiert. Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen und Hans Löw agieren als verkorkstes Geschwistertrio herausragend, lassen ihren traurigen Gestalten immer das entscheidende Fünkchen Hoffnung, um den atmosphärisch dichten Film nicht abzuriegeln. Das Finale mag dann ein rosa Wölkchen sein – aber warum denn auch nicht ...

LL

START
23.05.19

REGIE
Simon Hunter

FILMOGRAPHIE
1999 Lighthouse
2008 Mutant
Chronicles

DREHBUCH
Elizabeth O'Halloran

DARSTELLER
Sheila Hancock
Kevin Guthrie
Paul Brannigan
Amy Manson

KAMERA
August Jakobsson

MUSIK
Debbie Wiseman

LÄNGE
102 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

GB · 2017

EDIE

Man lebt nur einmal. Wegen dieser recht späten Erkenntnis startet die 82-jährige Edie zu einer Tour de Force der speziellen Art und geht der Frage nach: Wann ist man steinalt?

Edith Moor, genannt Edie, lebt in London. Der 30 Jahre lang pflegebedürftige Ehemann ist gestorben und die Tochter Nancy möchte die alte Mutter im Altersheim unterbringen. Edie ist bereit, sich die Örtlichkeit anzusehen, und mit Galligkeit und Eigensinn versucht sie die Eingliederung.

Als Nancy dann beim Aufräumen des Hauses in dem Tagebuch der Mutter liest, dass diese den tyrannischen Ehemann und Vater nicht besonders mochte, kommt es zum Streit und Edie beschließt, eine längst vergessene Reise zu unternehmen. Hatte doch vor vielen Jahren ihr eigener Vater eine Fahrt nach Inverness in den schottischen Highlands geplant, die Edies Ehemann jedoch verhindert hatte.

Edies Gesicht ist wie ein Seismograph zu Alter, Träumen, Liebe, Trauer und Glück

Eine alte Postkarte mit dem Bild eines ungewöhnlichen Berges, dem Mount Suilven, den der Vater mit ihr besteigen wollte, bringt Edie zurück in jene Zeit, als sie noch nicht zu Hause ihren nach einem Schlaganfall unbeweglichen Mann aufopfernd gepflegt hat. Sie packt ihren Koffer und scheint ständig zwischen Aufgaben

und Weitergehen zu schwanken und von ihrer eigenen Courage überfordert zu sein.

In Inverness angekommen werden überraschende Begegnungen mit der dortigen Bevölkerung zu beiderseitigen Prüfungen. Der Film zeigt eindrücklich die Erfahrungen einer alten Frau, die doch zu spinnen scheint, einen solchen Berg besteigen zu wollen. Und die jungen Leute wittern eine gute Geldquelle, die man anzapfen kann, wenn man ihr den Erfolg eines solchen Abenteurers nur schmackhaft macht.

Edies Gesicht ist wie ein Seismograph für die Haltung der Menschen zu Alter, Träumen, Liebe, Trauer und Glück. Wann wird ein alter Mensch mit seinen Erfahrungen, aber auch seinen vergeudeten Gelegenheiten und seinen nicht gelebten Träumen noch wahrgenommen? Wie viel »Jugend« darf noch in ihm stecken, um von der Gesellschaft nicht als überdreht und verrückt abgestempelt zu werden?

Eingebettet in wunderschöne Naturaufnahmen gelingt es dem Film, einer Figur wie Edie Raum zu lassen und einem Vorhaben wie dem ihren Glaubwürdigkeit zu verleihen. Träume sind unabhängig vom Alter und deren Verwirklichung hängt zum nicht unbedeutenden Teil eben von einem selbst ab.

ER

KARL
MARKOVICS

VALENTIN
HAGG

SABINE
TIMOTEO

ANDRÉ
WILMS

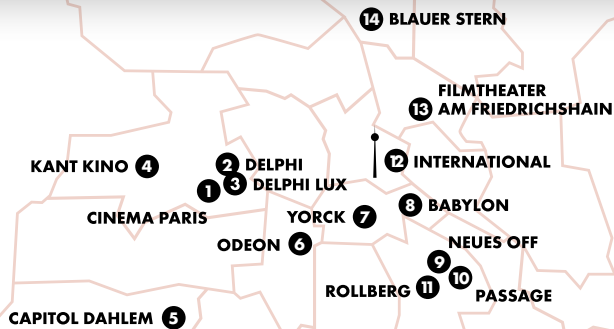
Das Geheimnis der
FREIHEIT
ist der
MUT.

PERIKLES

WIE ICH LERNTÉ, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

NACH MOTIVEN DER ERZÄHLUNG VON
ANDRÉ HELLER

PREMIERE: MI. 24. APRIL, 20 UHR, YORCK KINO - MIT GÄSTEN
AB 25. APRIL IM KINO



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

Z Zoologischer Garten



3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
☎ ☎/119 ☎/137 ☎/81 ☎/54 ☎/50
☎/93 ☎/36

Z Zoologischer Garten



4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

C Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Freie Universität (Thielplatz) / U3



6 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg



7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/63

U Kottbuser Tor



9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

S Hermannplatz / U7 / U8



10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7



11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Bodinstraße / U8



12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Böttzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/86 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Böttzowstraße / Bus 200



14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
☎/165 ☎/75

TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße





Deutsches
Symphonie
Orchester
Berlin



SANTTU-MATIAS ROUVALI

Simone Rubino Schlagzeug

SIBELIUS ›Karelia‹-Suite
MACMILLAN ›Veni, veni, Emmanuel‹ – Schlagzeugkonzert
SCHOSTAKOWITSCH Symphonie Nr. 12 ›Das Jahr 1917‹

Sa 20.04.

20 Uhr | Philharmonie

SIR ROGER NORRINGTON

MOZART Symphonie Nr. 36 ›Linzer‹
MARTINŮ Symphonie Nr. 2

Sa 27.04.

20 Uhr | Philharmonie

OSMO VÄNSKÄ

Martin Fröst Klarinette

BARBER Symphonie Nr. 1
COPLAND Klarinettenkonzert
SIBELIUS Symphonie Nr. 4

So 19.05.

20 Uhr | Philharmonie

dso-berlin.de

INFORMATIONEN

TIPI
AM KANZLERAMT

Deutschland-
Premiere

Let's have
a party!

THE RETURN OF THE FABULOUS SINGLETTES

23.04. – 04.05.

Tickets 030.39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!

DINAMIX[®]

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 7,50 € für Filme mit normaler Länge.* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 6,50€.**

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere vierzehn Kinos und unser Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen. Das Kinoabo ist auch als Jahreskarte oder Halbjahreskarte zum Preis von 229,- bzw. 129,- Euro erhältlich - für alle, die eine einmalige Zahlung bevorzugen oder als besonderes Geschenk.

ONLINE-KARTENVERKAUF

Auf yorck.de erhalten Sie immer schon ab Mittwoch Karten für die kommende Spielwoche – zum gleichen Preis wie an der Kinokasse, zum Ausdruck oder für Ihr Smartphone-Wallet.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen! In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. Alles unter: KinofürSchulen.de.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen
** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

Babylon
Filmtheater am Friedrichshain
Kino International
Bundesplatz-Kino
Brotfabrik
Lichtblick-Kino
ACUDrino
fsk Kino
City Kino Wedding
Tilsiter Lichtspiele
Schukurama Beeskow

new berlin film award
10.-17. April 2019

ACHTUNG BERLIN

15th
edition



tickets:
www.achtungberlin.de

Förderer:
medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

ACHTUNG BERLIN

new berlin
film award

15. ACHTUNG BERLIN – NEW BERLIN FILM AWARD

im Filmtheater am Friedrichshain und Kino International

10. – 17. APRIL 2019

Das Filmfestival *achtung berlin – new berlin film award* bietet vom 10. bis 17. April 2019 frisches Kino aus Berlin! Rund 80 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, alle in der Hauptstadtregion produziert, kommen in 11 Festivalkinos in der ganzen Stadt zur Aufführung. Anlässlich des Mauerfalls 1989 zeigt die diesjährige Retrospektive mit dem Titel *Berlin Acht Neu(n) Null – 30 Jahre Mauerfall* 14 Spielfilme aus Berlin, die dem Lebensgefühl in der geteilten und wiedervereinigten Stadt der 80er- und 90er-Jahre nachspüren.

Das Festival eröffnet am 10. April 2019 im Kino International mit der Tragikomödie *KIM HAT EINEN PENIS* (1) von Philipp Eichholtz. Sein vierter Spielfilm feiert nach seiner Uraufführung beim Filmfest München seine Berlin-Premiere in Anwesenheit des Regisseurs und der Hauptdarsteller*innen!

Weitere Spielfilme des Wettbewerbs im Filmtheater am Friedrichshain: In *ENDZEIT* (2) von Carolina Hellsgård widersetzen sich Weimar und Jena hinter hohen Zäunen der Zombie-Apokalypse. Als Vivi und Eva sich schutzlos auf freiem

Feld wiederfinden, müssen sie den Kampf gegen die Untoten aufnehmen. *DER GEBURTSTAG* (3) von Carlos Morelli erzählt ein Familiendrama in moderner Film-Noir-Ästhetik: Von einem Kindergeburtstag wird Julius von seinen Eltern nicht abgeholt. Eine surreale nächtliche Suche nach ihnen beginnt. *FRAU STERN* (4) von Anatol Schuster spielt mitten in Neukölln: Frau Stern ist 90 Jahre alt, Jüdin und hat die Nazis überlebt. Liebe, das hat sie gelernt, ist eine Entscheidung. Der Tod genauso. Eine Hommage an das Leben.

DIE TERMINE

KIM HAT EINEN PENIS, D 2018

Kino International, 10.04. – 20 Uhr

(limitiertes Ticketkontingent)

FRAU STERN, D 2019 · 78 Min.,

Filmtheater am Friedrichshain, 12.04. – 21.15 Uhr

DER GEBURTSTAG, D 2019

Filmtheater am Friedrichshain, 13.04. – 21.15 Uhr

ENDZEIT, D 2018

Filmtheater am Friedrichshain, 15.04. – 21.15 Uhr



Weitere Informationen zu Programm und Filmen unter:
www.achtungberlin.de

MEISTER DER RENAISSANCE

„Schau der
Superlative.“

Berliner Morgenpost,
1.3.2019

MANTEGNA- BELLINI

1/3–30/6/19
GEMÄLDEGALERIE
BERLIN

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

#mantegnabellini

www.mantegnabellini.de

Gefördert durch



KAISER FRIEDRICH
MUSEUMSVEREIN

Finanzgruppe

Feuersozietät Berlin Brandenburg
Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin

Eine Sonderausstellung der Staatlichen
Museen zu Berlin und der National
Gallery, London, in Kooperation mit
dem British Museum.

KONSEQUENZEN

MONTAG · 08.04.19
SL / AT · 2019

— 22 UHR
95 min



Der aufsässige 17-jährige Andrej landet im Jugendgefängnis. Hier herrscht eine klare Hackordnung, Andrej muss sich unterordnen. Doch mehr und mehr fühlt er sich zu dem brutalen Anführer Željko hingezogen. Und weiß das zu nutzen... Das raue, schonungslose Jugenddrama ist der erste slowenische Gayfilm. Sehenswert!



STUDIO 54 – THE DOCUMENTARY

MONTAG · 15.04.19
USA · 2018

— 22 UHR
98 min



Das New Yorker *Studio 54* gilt noch immer als der beste Nachtclub aller Zeiten. Er war das Mekka des 70er-Hedonismus. Alle feierten hier: Warhol, Bowie, Divine ... Grace Jones tanzte nackt, Bianca Jagger kam auf einem Schimmel hereingeritten. Nun erzählt eine Doku erstmals die wahre Geschichte hinter dem Mythos.



THE CAKEMAKER

MONTAG · 22.04.19
ISR / D · 2017

— 22 UHR
113 min



Als sein israelischer Lover Oren tödlich verunglückt, reist der Berliner Bäcker Thomas nach Jerusalem und heuert bei dessen Ehefrau Anat im Café an. Ohne vom Doppelleben ihres Mannes zu wissen, kommen sich die beiden Trauernden näher. Wunderbar nuanciertes Regiedebüt des in Berlin lebenden Ofir Raul Graizer.



JUST FRIENDS

MONTAG · 29.04.19
NL · 2018

— 22 UHR
80 min



Joris lebt bei seiner Mutter, die ein bisschen zu besessen ist von Schönheitsoperationen. Yad hat dagegen schon zu viele Drogen konsumiert in seinem Leben. Als sich die beiden begegnen, scheinen sie wie für einander geschaffen, wenn da nicht ihre Mütter wären. Charmante Liebeskomödie.



EIN WEG

DIENSTAG · 07.05.19 — 22 UHR
 D · 2017 107 min

Andreas und Martin haben nach dem Auszug ihres 18-jährigen Sohnes Max nun endlich Zeit für sich. Doch der Ostseeeurlaub wird zur Belastungsprobe ihrer langjährigen Beziehung. Das Regiedebüt von Chris Miera und Teddy-Gewinner 2018 ist das präzise beobachtete, unspektakuläre Porträt eines Paares. Toll!



JONAS – VERGISS MICH NICHT!

MONTAG · 13.05.19 — 22 UHR
 F · 2018 80 min

Eine traumatische Nacht vor 18 Jahren lässt den inzwischen obdachlosen Jonas nicht zur Ruhe kommen. Damals war er noch ein braver 15-Jähriger, bis er sich in den rebellischen Nathan verliebte und sein Leben aus der Bahn geriet. Großartiger Thriller auf zwei Zeitebenen, spannend und sexy!



Berliner Festspiele

#gropiusbau

**GROPIUS
 BAU**



**AND
 BERLIN
 WILL
 ALWAYS
 NEED
 YOU**

*KUNST,
 HANDWERK
 UND KONZEPT
 MADE
 IN BERLIN*



**22.3.-
 16.6.19**



HAPPY CRUISE

MONTAG · 20.05.19
USA · 2017

— 22 UHR
96 min



Hank ist jung, schwul, Single und gar nicht auf der Suche nach einer Beziehung. Doch dann begegnet er auf einer Kreuzfahrt dem bisexuellen Kurt, dessen Ehefrau lange nichts von der Urlaubsromanze ahnt. Kann daraus für Hank und Kurt mehr werden? Die tiefgründige Liebeskomödie wurde komplett mit dem iPhone gefilmt.



ROCKETMAN

MONTAG · 27.05.19
GB/USA · 2019

— 22 UHR



Das fantastische Biopic über Elton John und seinen Aufstieg zum flamboyanten Superstar wird schon jetzt als Kultfilm des Jahres gehandelt. Hautdarsteller Taron Egerton sieht dem schwulen Popgenie nicht nur sehr ähnlich, sondern singt auch selbst. Jamie Bell spielt seinen Songtexter Bernie Taupin.



KONSEQUENZEN

MI · 10.04.19
SL / AT · 2019

— 21 UHR
95 min

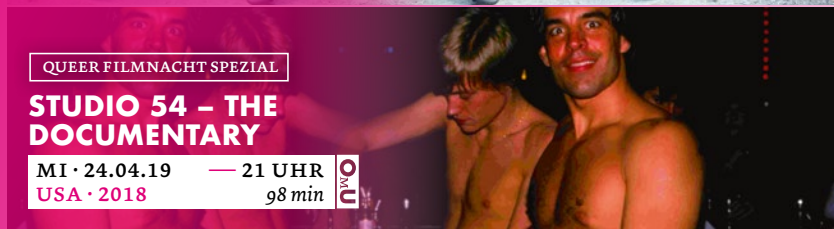


QUEER FILMNACHT SPEZIAL

STUDIO 54 – THE DOCUMENTARY

MI · 24.04.19
USA · 2018

— 21 UHR
98 min



JONAS – VERGISS MICH NICHT!

MI · 15.05.19
F · 2018

— 21 UHR
80 min



QUEER FILMNACHT
IM DELPHI LUX

NACH DAS GRÜNE WUNDER – UNSER WALD
UND MAGIE DER MOORE

DER NEUE NATURFILM VON JAN HAFT

DIE WIESE

EIN PARADIES NEBENAN



AB 4. APRIL 2019 IM KINO

www.DieWiese-DerFilm.de



[/dokuversum](https://www.facebook.com/dokuversum)



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

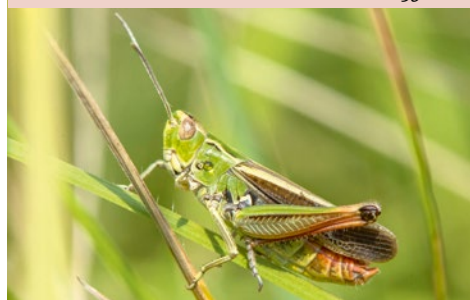
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN

START 04.04.19

D · 2019

93 min



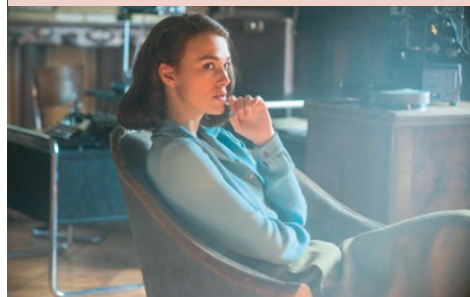
Nachdem uns der herausragende Naturfilmer Jan Haft in unseren Wäldern bereits DAS GRÜNE WUNDER gezeigt hat, führt er nun direkt weiter ins Paradies. Aus ungewöhnlichsten Perspektiven beobachtet und belauscht er das Leben der unzähligen Arten, die eine Naturwiese beherbergt, und verweist auf die menschliche Zerstörungswut, die das perfekt funktionierende, lebendige Ökosystem niederzumähen droht.

NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH

START 11.04.19

GB · 2018

108 min



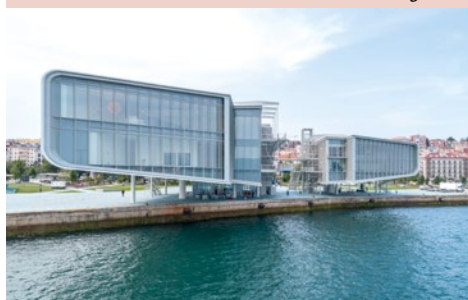
Der britische Oberstleutnant Lewis Morgan kommt 1946 nach Hamburg, um bei Entnazifizierung und Wiederaufbau zu helfen. Gemeinsam mit seiner Frau Rachael bezieht er eine Villa, lässt aber den deutschen Vorbesitzer Stefan Lubert und dessen Tochter aus Mitleid ebenfalls dort wohnen. Beide Seiten haben schwerste Verluste im Krieg hinnehmen müssen, stehen sich entsprechend emotional gegenüber.

RENZO PIANO – ARCHITEKTUR DES LICHTS

START 04.04.19

ESP · 2018

63 min



Das Drehbuch haben die beiden Großen ihrer Kunst, Regisseur Carlos Saura und Architekt Renzo Piano, gemeinsam geschrieben. Schließlich ist diese Doku über den Bau des *Centro Botín* in Santander mehr ein Dialog über die Kunst des Bauens an sich, über Schönheit und Kreativität, über die Wirkungsmacht eines solchen Objekts und nicht zuletzt darüber, warum das Centro unbedingt »fliegen« muss.

AYKA

START 18.04.19

RUS / F / D / PL / KZ / CHN · 2019

100 min



Es geht um die nackte Existenz. Jeden Tag. Ein Kind kann die in Moskau schwarz arbeitende Kirgisisin Ayka nicht ernähren, also zwingt sie sich nach der Geburt aus einem Toilettenfenster des Hospitals und lässt es zurück. Sie muss arbeiten, um Schuldner zu befrieden und in diesem Moloch nicht unterzugehen. Darstellerin Samal Yeslyamova erhielt für ihren Überlebenskampf die *Goldene Palme* von Cannes.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DAS LEBEN DES BRIAN AB 18.04.19

GB · 1979



In diesem Jahr feiert Monty Pythons legendärer *LIFE OF BRIAN* seinen 40. Geburtstag. Höchste Zeit also ihn wieder auf die große Leinwand zu bringen. Ein Film, der eine ganze Generation geprägt und auch die deutsche Sprache um zahlreiche Zitate bereichert hat: *Jeder nur ein Kreuz ... Wir sagen Happy Birthday lieber Brian* und danke ihr Pythons für eure ganz und gar wunderbaren Filme.

ZWEI FAMILIEN AUF WELTREISE START 18.04.19

D · 2017

95 min



Doku über zwei Familien, die aus dem wohl finanzierten Alltag ausbrechen und mit Kleinkind, Kegel und One-Way-Ticket nach Asien fliegen. Mit im Gepäck: der Drang nach Freiheit und Selbsterkenntnis, Neugier auf andere Teile der Welt und – die Ungewissheit. Letztere meldet sich hin und wieder mit Beschwerden, die von Benni, Sandy, Thor und Maria höchst unterschiedlich gemeistert werden.

MATTHEW MCCONAUGHEY SNOOP DOGG ISLA FISHER JIMMY BUFFETT ZAC MIT EFRON MARTIN LAWRENCE



YOU GOTTA GO LOW TO GET HIGH.

BEACH BUM

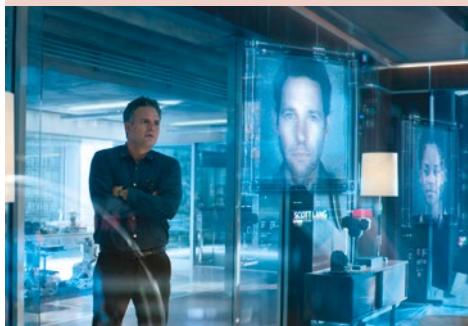
DIE NEUE KOMEDIE VON HARMONY KORINE

AB 28. MÄRZ IM KINO

AVENGERS: ENDGAME START 24.04.19

USA · 2018

182 min



Nie wurde über ein Fingerschnipsen mehr spekuliert und diskutiert, nie waren die Folgen verheerender! Die Auflösung des wohl größten Cliffhangers der Kinogeschichte kündigt sich atemberaubend, packend und legendär an. Das epische Finale steht unmittelbar bevor und verlangt den Superhelden alles ab – das Endspiel kann endlich beginnen ... *Fasten your seatbelts and don't forget to breathe!*

ZU JEDER ZEIT

START 02.05.19

F · 2018

105 min



Der Filmemacher Nicolas Philibert begleitet Auszubildende der Krankenpflege im frühen Stadium ihrer Lernzeit. Das soziale Miteinander in der Schule spielt dabei eine fast ebenso wichtige Rolle wie der Umgang mit Patienten im Praktikum. Speziell dieser Bereich sorgt dafür, dass ein gesellschaftlich so wichtiger wie vernachlässigter Berufsstand immerhin ein wenig Anerkennung erfährt.

IM NETZ DER VERSUCHUNG

START 02.05.19

USA · 2019

107 min



Fischerboot-Kapitän Baker Dill hat sich auf die Insel Plymouth zurückgezogen, wo er Touristen aufs Meer fährt und auf Thunfische loslässt. Sein Leben hat sich halbwegs eingeschaukelt, bis Ex-Frau Karen auftaucht und ihn mit dem Mord am ekligen Gatten zu beauftragen sucht. Doch die Dinge sind komplexer, als sie scheinen, und führen Matthew McConaughey und Anne Hathaway in tiefere Gewässer als erwartet.

„Ein atmosphärisch
dichtes Psychodrama!“

KINOZEIT

VALERIE PACHNER PIA HIERZEGGER MARIE HÖRBIGER

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

EIN FILM VON MARIE KREUTZER

AB 16. MAI IM KINO

EINE PRODUKTION VON NOVOTNY & NOVOTNY FILMPRODUKTION | BUCH UND REGIE: MARIE KREUTZER
VALERIE PACHNER PIA HIERZEGGER MARIE HÖRBIGER MICHELLE BARTHEL
MARC BENJAMIN AXEL SICHROVSKY DOMINIC MARCUS SINGER MEO WULF
KAMERA LEENA KOPPE SCHNITT ULRIKE KOFLER SZENENBILD MARTIN REITER
MUSIK KYRRE KVAM KOSTÜME MONIKA BUTTINGER MAKEUP MAIKE HEINLEIN
CASTING RITA WASZLOVICS TONMISCHUNG ODO GRÖTSCHNIG TONGESTALTUNG VERONIKA HLAWATSCH
RE-BROADCASTING MIXER BERNHARD MAISCH PRODUKTIONSLEITUNG GOTTLIEB PALLENDORF
HERSTELLUNGSLEITUNG JOHANNA SCHERZ | PRODUZENTEN ALEXANDER GLEHR, FRANZ NOVOTNY
IM VERLEIH DER EDITION SALZGEBER

www.salzgeber.de/derboden

www.salzgeber.de/derboden

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

KLASSE DEUTSCH

START 16.05.19

D · 2018

89 min



Aller Anfang ist verdammt schwer. Keine weiß das besser als Ute Vecchio, die eben erst in Deutschland angekommene Kids aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen auf unser Schulsystem vorbereitet. Schwer, weil der Nachwuchs schon sprachlich unter denkbar schwierigen Voraussetzungen an den Start geht, schwer aber auch, weil fast jedes Kind seine bewegte Geschichte im Rucksack trägt.

GRETA

START 16.05.19

USA / IRL · 2018

98 min



In der U-Bahn findet Frances die Handtasche der Klavierlehrerin Greta und bringt sie ihr anständigerweise zurück. Schnell freunden sich die beiden höchst unterschiedlichen Frauen aufs Engste an, bis Frances in einem Schrank zahlreiche weitere, mit Frauennamen versehene Handtaschen findet. Die große Isabelle Huppert spielt auch auf der Klaviatur gruseliger Besessenheit überaus virtuos.

Edie

FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

SHEILA
HANCOCK

KEVIN
GUTHRIE

★★★★★
„INSPIRIEREND UND MIT
ATEMBERAUBENDEN BILDERN“
LITTLE WHITE LIES

★★★★★
„HERZERWÄRMEND“
METRO

AB 23. MAI IM KINO

f /Edie.DerFilm

weltkino

START 04.04.19



UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE

D · 2019

92 min

Man sollte misstrauisch sein, wenn im Spiegelkabinett auf dem Jahrmarkt die eigenen Spiegelbilder zum Leben erwachen. Selbst wenn man sie gerade gut gebrauchen kann. Das erkennen Frido und Emil spät, deren Doppelgänger all das leisten, was ihnen schwerfällt. Beispielsweise sehr gute Schulnoten nach Hause bringen. Zusehends entwickeln sie ein Eigenleben und wollen partout nicht mehr verschwinden.

START 11.04.19



ALFONS ZITTERBACKE: DAS CHAOS IST ZURÜCK

D · 2019

93 min

Mehr als 60 Jahre nach der Erstaufgabe erfreut sich Gerhard Holtz-Baumerts Kinderbuchheld Alfons Zitterbacke noch immer großer Beliebtheit. Allemal Zeit für eine Neuverfilmung der Abenteuer des kleinen Visionärs und großen Pechvogels, der so gerne Astronaut wäre, dessen selbstgebastelte Flugkörper jedoch in aller Regel in Fettnäpfchen landen. Sichtlich mit viel Spaß gedreht.

START 18.04.19



DIE SAGENHAFTEN VIER

D / BE · 2018

92 min

Endlich erfahren wir, wer und was hinter den Figuren aus **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN** steckt. Die von Detektivgeschichten infizierte Moppelkatze Marnie, der von seinen Hennen verfolgte Hahn Eggbert, das Zebra Mambo Dibango und Gemütskettenhund Elvis. Ins animierte Leben gerufen wurden die vier von den Gebrüdern Lauenstein, die 1990 bereits für ihren Kurzfilm **BALANCE** den Oscar erhielten.

START 01.05.19



ROYAL CORGI – DER LIEBLING DER QUEEN

BE · 2018

92 min

So süß ist er, der kleine Rex. Kein Problem für den Nachwuchs-Corgi, direkt aus dem Paket ins Herz der Queen zu springen. Charakterlich ist das Bürschchen aber noch unausgereift, so dass ihn Frechheiten gar ins Tierheim führen. Doch was wäre Rex für ein Königshund, würde er sich nicht unter Einsatz all seiner Niedlichkeit in die Stadt- und Straßenabenteuer der Palastrückkehr stürzen.

START 09.05.19



POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU

USA / JAP · 2019

Nun hat es Meisterdetektiv Pikachu als erstes Pokémon auf die große Leinwand geschafft. Mit Recht. Denn der flauschige Winzling ist nicht nur niedlich, sondern auch clever und raffiniert. Zudem war er Partner des verschwundenen Privatdetektivs Harry Goodman, mit dessen Sohn Tim er sich nun auf die Suche nach Harry macht. Bald sind die beiden einer unheimlichen Verschwörung auf der Spur.

START 23.05.19



ALADDIN

USA · 2019

Im Zuge der Realverfilmungen vermutlich aller großen Zeichentrickklassiker bringt die Walt Disney Company nun Aladdin in die Kinos. Auf dem Weg zum Herzen der Prinzessin Jasmine nimmt Aladdin den von Bösewicht Jafar gewiesenen Umweg aus dem Kerker zu einer Wunderlampe, aus der sich kein Geringerer als Will Smith als Genie materialisiert. Der gibt dem Flaschengeist seinen ganz eigenen Ton.

AXEL PRAHL

ALEXANDRA NEDEL

DIE SAGENHAFTEN

VIER

Inspiziert durch
DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN



WARNER BROS. PICTURES PRESENTS AN ANIMAPARTNERS PRODUCTION A FILM BY AXEL PRAHL DIE SAGENHAFTEN VIER

f /DiesagenhaftenVierDerFilm AB 18. APRIL IM KINO www.die-sagenhaften-vier.de

„wie ein Film von Michael Haneke
 auf Lachgas“

THE DALLAS MORNING NEWS

„eine bittersüße
 Vorstadtkomödie“

VARIETY

„scharfsinnig
 und stilvoll“

SCREEN INTERNATIONAL



UNDER THE TREE

EIN FILM VON HAFSTEINN GUNNAR SIGURDSSON

LAUFENDES PROGRAMM

EIN GAUNER & GENTLEMAN

USA · 2018

93 min

REGIE DAVID LOWERY



Seit mehr als 50 Jahren beglückt uns Robert Redford mit unübertrefflich coolem Charme – als bester sympathischer Halodri aller Zeiten. Diesmal allerdings übertrifft er sich selbst! In dieser beinahe wahren Komödie gibt er den Draufgänger, Herzensbrecher und Gentleman-Gauner so entspannt, elegant, tricky und dabei unbeugsam, dass man nicht genug bekommen kann. Mit dabei Sissy Spacek, Tom Waits und Danny Glover. Intelligent, spritzig und schön oldschoolmäßig.

VICE – DER ZWEITE MANN

USA · 2018

132 min

REGIE ADAM MCKAY



Der Mann, der jahrzehntelang im Hintergrund der US-Regierung die Fäden zog. Dick Cheney's Lebensgeschichte ist spannender als die meisten Politthriller. Das Interessante an McKays Ansatz ist, dass er kein klassisches Biopic abliefert. Vieles muss Spekulation bleiben – und das thematisiert der Film durch seine Inszenierung und Erzählstimme. Alles zusammen ergibt es das mal komische, mal gruselige, aber immer faszinierende Porträt eines Mannes, den wohl kaum jemand wirklich kennt.

AB 16. MAI IM KINO



ROCKETMAN

START 30.05.19

GB · 2019

Das Leben des Paradiesvogels Elton John lässt sich nicht als schlichtes Biopic erzählen, eher als fulminantes Musical. Taron Egerton, der den Weg vom schüchternen Ausnahmetalent an der *Royal Academy of Music* zum **ROCKETMAN** geht, als wäre es der seine, kann dabei trotz prominenter Unterstützung alles überglitzern.



ROADS

START 30.05.19

D / F · 2018

99 min

Nach dem Überraschungscoup **VICTORIA** bringt Regisseur Sebastian Schipper nun ein um Freundschaft kreisendes Roadmovie auf die Kinoleinwand. Der junge Brite Gyllen klaut das Wohnmobil des Stiefvaters und begibt sich mit dem geflüchteten Kongolesen William auf die Suche nach dessen in Europa verschollenem Bruder.

Ein Film von **MARCUS H. ROSENMÜLLER**

Der besondere Kinderfilm

Krass, mich gib't's doppelt!

UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE

Nach Idee und Drehbuch von **SIMONE HÖFT** und **NORA LÄMMERMANN**

VIAFIL mdr ARD BR WDR FFF Bayern mmm FFF

Das Bundesnetz der Audiovisuellen Medien und Kultur

SPQR

SQUARE ONE

AB 4. APRIL IM KINO



O BEAUTIFUL NIGHT

START 20.06.19

D · 2019

89 min

Juri ist zwar erst Anfang 20, hat aber panische Angst vor dem Tod. Der kommt prompt und aufdringlich vorbei und schlägt sich mit dem Baldsterblichen eine seltsame Großstadtnacht um die Ohren. Juri verliebt sich in eine Stripperin, gesundet unmittelbar und weiß doch: Der Tod geht nicht mit leeren Händen nach Hause.



THEY SHALL NOT GROW OLD

START 27.06.19

NZ / GB · 2019

89 min

Als Dokumentarfilmer hat sich Regisseur Peter Jackson bisher nicht ins kulturelle Gedächtnis eingebraunt. Das wird sich nach diesem Film über den Ersten Weltkrieg zweifellos ändern. 100-jähriges Filmmaterial wurde restauriert, koloriert und mit Zeitzeugeninterviews angereichert. Geschichte wird lebendig.



GEHEIMNIS EINES LEBENS

START 04.07.19

GB · 2019

103 min

Was reitet den britischen MI5 im Jahr 2000, eine freundliche, 87-jährige Rentnerin mit großem Trara zu verhaften? Es könnte mit ihrer Vergangenheit als Physikerin zu tun haben, als sie in Cambridge an der Entwicklung der Atombombe beteiligt war und ihr Wissen großzügig teilte. Judi Dench in einer wahren Geschichte.



YESTERDAY

START 11.07.19

GB · 2019

So ein weltweiter Stromausfall kann auch etwas Gutes haben. Beispielsweise wenn im Anschluss *alle* Erinnerungen an die *Beatles* ausgelöscht sind, nur beim Straßenmusiker Jack nicht. Der spielt die Songs aus dem Gedächtnis und wird über Nacht zum Star. Klingt abgefahren, ist aber eine Komödie – von Danny Boyle.

Vanessa
Paradis

Camille
Cottin

Pierre
Deladonchamps

Jean-Pierre
Bacri

Chantal
Lauby



„VOLLER HUMOR, ZÄRTLICHKEIT
UND FANTASIE“ LE PARISIEN

„TRIFFT MITTEN INS HERZ“
LE JOURNAL DES FEMMES



Das Familienfoto

Ein Film von Cécilia Rouaud

Ab 16. Mai im Kino

APRIL
MAI

2019

N° 147

YORCKER

DAS FILMMAGAZIN

QUIZINE
DIRECTORS' FORTNIGHT
CANNES

VON DEN MACHERN DES OSCAR®-NOMINIERTEN FILMS
DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE

BIRDS of PASSAGE

DAS GRÜNE GOLD DER WAYUU

„Ethnologische Chronik und Arthouse-Thriller – wie der indigene *PATE*“
THE HOLLYWOOD REPORTER

AB 4. APRIL IM KINO

FFA+
www.ffa-film.de

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE